



# Tübingen im Fokus

Tübinger Zeitung



19. Jahrgang • 10. Woche • 7. März 2025 • aktuell • unabhängig • erscheint alle 2 Wochen

## Aufstiegs-Bafög-Reform kommt nicht IHK fordert schnelle Entscheidung

Die kommende Bundesregierung muss die Reform des Aufstiegs-BAföG, die nach dem vorzeitigen Ampel-Aus gescheitert war, zügig angehen. „Wir brauchen ein positives Signal für alle, die sich beruflich weiterentwickeln wollen“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. Die geplante Novelle hätte die Kosten für Weiterbildungswillige spürbar reduziert und mehr Menschen ermutigt, den Schritt hin zu einer besseren Qualifizierung zu gehen. „Die Wirtschaft braucht beruflich qualifizierte Fachkräfte. Das Aufstiegs-Bafög ist das zentrale Element, um junge Menschen nach ihrer dualen Ausbildung zu fördern“, sagt Dr. Wolfgang Epp. „Wir brauchen von der neuen Regierung eine schnelle Entscheidung, wie es mit dem Aufstiegs-Bafög weitergeht.“

Aus Sicht der IHK könnte die geplatze Reform auch eine Chance für bessere Bedingungen sein. Sinnvoll wäre es, angesichts ständig neuer Anforderungen und Tätigkeitsprofilen in der Wirtschaft, auch eine zweite Weiterbildung auf derselben Qualifikationsstufe zu fördern – wie es ursprünglich in den Koalitionsvereinbarungen der Ampel geplant war. „Die Reform wäre ein guter Schritt, um die Förderung akademischer und beruflicher Bildung anzugleichen. Diesen Weg sollte die nächste Bundesregierung weitergehen“, so Thorsten Leupold, Bereichsleiter Ausbildung, der auch die landesweite Federführung Weiterbildung verantwortet und Sprecher aller zwölf Industrie- und Handelskammern im Land ist.

### Hintergrund

Mit dem sogenannten Aufstiegs-Bafög werden angehende Fachkräfte wie Wirtschaftsfachwirte, Industriemeister oder Bilanzbuchhalter bei Kursgebühren und Zuschüssen zum Lebensunterhalt unterstützt. Geplant war, dass ab Januar 2025 die Förderung für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren von 15.000 auf 18.000 Euro steigen sollten, 60 statt 50 Prozent auf das fällig gewordene Darlehen (bei erfolgreichem Abschluss) erlassen und Zuschüsse der Arbeitgeber zu diesen Abschlüssen nicht mehr mit dem Aufstiegs-Bafög verrechnet werden. Der Bundestag konnte sich vor der Wahl nicht mehr auf die Novelle einigen.

### IHK-Service

Fragen zum Thema beantwortet Thorsten Leupold, Bereichsleiter Ausbildung, Telefon: 07121/201-136, E-Mail: leupold@reutlingen.ihk.de

## B27 bei Ofterdingen – Verbände reichen Klage gegen Ausbau ein

Der Planfeststellungsbeschluss für den Aus- und Neubau der B 27 sieht keinen Tunnel vor. Umweltschutzverbände drohten mit Klagen – nun setzen sie die Drohung um.

Die Landesverbände von BUND und Nabu haben laut eigenen Angaben am Freitag, 28. Februar, beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim eine gemeinsame Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur B27-Endelbergtrasse zwischen Bodelshausen und Nehren im Landkreis Tübingen eingereicht.

Unterstützt werden sie dabei laut Mitteilung vom „bündnis nachhaltige mobilität – Steinlachtal“ und vom Landesnaturschutzverband (LNV). „Trotz deutlicher Kritik und des Widerstands von Naturschutzverbänden und engagierten Bürgerinnen und Bürgern hat sich das Regierungspräsidium (RP) Tübingen auf die nun planfestgestellte Trassenvariante festgelegt“, heißt es in der Mitteilung.

NEU EINGETROFFEN:  
**FRÜHJAHR-  
BEKLEIDUNG 2025  
JETZT IN GROSSAUSWAHL**

gut beraten  
gut bedient  
gut gekauft



**KLEIDER  
Müller**

72351 Geislingen bei Balingen,  
Tel.: 07433 / 9003-0  
www.kleider-mueller.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

www.facebook.de/KleiderMueller

## Mitfiebern beim Orchester-Quiz

mitfiebern und Miträtseln für den guten Zweck: Am Donnerstag, 13. März, tritt KikE – Hilfe für Kinder krebskranker Eltern beim Orchester-Quiz der Württembergischen Philharmonie Reutlingen an. Mitarbeitende der Krebsberatungsstelle sowie Familien mit kreberkrankten Eltern, die bei KikE Unterstützung finden, werden als Team gegen eine gegnerische Gruppe antreten und um die Trophäe spielen. Während die Philharmonie per Livestream zugeschaltet ist und live im Konzertsaal spielt, beantworten die zwei Teams Fragen und lösen Aufgaben rund um das Orchester und seine Musik. Doch nicht nur die Teilnehmenden sind gefragt – auch das Publikum kann miträtseln, mitfiebern und das KikE-Team kräftig anfeuern. „Wir freuen uns über jede Unterstützung. Bringt Familie, Freundinnen und Freunde oder Nachbarn mit – das Quiz ist ein Event für die ganze Familie“, sagt Ev-Marie Zeeb von KikE. KikE ist ein Angebot der Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart und bietet Familien und Kindern krebskranker Eltern kostenlose Unterstützung an.

Wann? Donnerstag, 13. März, um 18.00 Uhr

Wo? Konferenzzentrum Unikliniken Berg, Otfried-Müller-Straße 6, Gebäude 520

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter eh-kike@med.uni-tuebingen.de oder unter 07071/29 87200.

Die Württembergischen Philharmonie Reutlingen möchte ihre Musik zu den Menschen im ländlichen Raum bringen. Deshalb streamt sie seit 2018 zwei Mal pro Saison ihre Musik – eingebettet in eine unterhaltsame moderierte Quizshow – in Dörfern und kleinen Städte.

## Was bewegen in Tübingen

Sie möchten sich engagieren? Hier können Sie mitgestalten und Ihre Kenntnisse und Kompetenzen weitergeben:

### Tübinger PV-Mentoren

#### Wir sind

die Tübinger PV-Mentoren und PV-Mentorinnen, eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich kostenfrei und unabhängig Beratung rund um das Thema Photovoltaik (PV) anbieten. Die Bildung der Gruppe wurde von der Universitätsstadt Tübingen und der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen unterstützt. Wer sich unsicher ist, wie das Thema Photovoltaik angegangen werden soll, kann uns Fragen stellen sowie eine telefonische Beratung oder einen Vorort-Termin vereinbaren. Auch wenn schon konkrete Angebote vorliegen, helfen wir kostenfrei und neutral herauszufinden, welches das beste Angebot ist.

#### Wir suchen

tatkräftige Unterstützung von Ihnen, wenn Sie als Ehrenamtliche Ihr Wissen und Ihre Zeit dem Thema Photovoltaik widmen und andere Bürgerinnen und Bürger beraten möchten.

#### Wir bieten

eine interessante abwechslungsreiche Aufgabe in einem tollen Team sowie die Teilhabe an der sinnvollen Tätigkeit, Menschen von Photovoltaik zu überzeugen. Außerdem bieten wir regelmäßige Schulungen und fachlichen Austausch an.

#### Unsere Kontaktdaten

Tübinger PV-Mentoren  
tuebingerpvmentoren@gmail.com

#### Weitere Möglichkeiten

www.bueroaktiv-tuebingen.de/  
freiwilligenboerse

#### Sie möchten Ihren Verein hier präsentieren?

Weitere Infos und Beratung:  
BüroAktiv e.V., Telefon 07071 21315  
www.bueroaktiv-tuebingen.de



## „Nein zur Bezahlkarte“ des Tübinger Bündnisses „Bankkarte für alle statt Bezahlkarte“

Seit dem 1. Februar 2025 gibt der Landkreis Tübingen Bezahlkarten für geflüchtete Menschen aus, die neu in Tübingen ankommen, oder noch kein eigenes Girokonto besitzen.

Wir als Bündnis „Bankkarte für alle statt Bezahlkarte“ lehnen die diskriminierende Bezahlkarte ab. Ab dem 3. März 2025 wird es montags im „Coffee to Stay“ in der Bachgasse 5 in Tübingen zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr möglich sein, Gutscheine, die mit der Bezahlkarte erworben wurden, gegen Bargeld einzutauschen. Deutschlandweit gibt es bereits zahlreiche solidarische Initiativen, bei denen Betroffene Gutscheine gegen Bargeld eintauschen können.

Die Bezahlkarte soll nun Schritt für Schritt für alle geflüchteten Menschen im Asylbewerberleistungsbezug eingeführt werden. Das betrifft im Landkreis Tübingen (Stand 31.12.24) 435 volljährige Personen, mit betroffenen sind aber auch deren Kinder. Diese können dann nicht mehr frei entscheiden, wo sie einkaufen, da die Bezahlkarte nur von bestimmten Geschäften akzeptiert wird.

Mit der Bezahlkarte können betroffene Personen lediglich 50 € bar im Monat abheben. Menschen mit weniger Geld kaufen bevorzugt auf Flohmärkten, in Second-Hand-Läden und kleinen Lebensmitteläden ein, wofür sie Bargeld brauchen. Diese Einkaufsmöglichkeiten sowie Geld für den Schulausflug oder ein Eis - alles wird zum Problem mit wenig Bargeld. Zudem sind Überweisungen und der Online-Handel stark eingeschränkt.

„Die Karte mit ihren Beschränkungen ist verfassungsrechtlich sehr fragwürdig“, stellt Anna Mayer fest. Sie ist Teil des Bündnisses „Bankkarte für alle statt Bezahlkarte“. „Die Bezahlkarte würdigt Menschen in ihrer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung herab und diskriminiert sie“, ergänzt Nora Plemper, ein weiteres Mitglied.

Die Bezahlkarte soll, so der politische Wille, Überweisungen ins Ausland verhindern und die Migration eindämmen. Für ersteres gibt es keine wissenschaftlichen Belege und zweiteres ist wissenschaftlich bereits widerlegt. „Es handelt sich hierbei um vorgeschobene Gründe“, erklärt Matthias Schuh aus dem Bündnis, „Welcher Mensch aus einem Bürgerkriegsland oder aus einem durch eine Naturkatastrophe zerstörten Land lässt sich durch eine Bezahlkarte abhalten, einen sicheren Zufluchtsort zu suchen?“

Anna Mayer kritisiert auch die politischen Hintergründe der Maßnahme: „Mit der Einführung der Bezahlkarte gibt das Land Baden-Württemberg rassistischen Forderungen aus rechtspopulistischen Kreisen nach, die auf die Diskriminierung von geflüchteten Personen abzielen.“

Um geflüchtete Menschen solidarisch zu unterstützen, freut sich das Bündnis „Bankkarte für alle statt Bezahlkarte“ über Unterstützung. Mehr Infos unter: <https://keep.tuebingen.social/bezahlkarte/de>

Im Bündnis „Bankkarte für alle statt Bezahlkarte“ haben sich 26 lokale Initiativen der Flüchtlingshilfe, der Solidaritäts- und Menschenrechtsarbeit zusammenschlossen um Einfluss auf die konkrete Gestaltung der

Bezahlkarte im Landkreis Tübingen geltend zu machen.

Diese Organisationen sind aktuell im Bündnis vertreten:

- acli e.V Tübingen
- AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen e.V.
- AK Asyl Südstadt, Tübingen
- Asylarbeitskreis Stiftskirche, Tübingen
- Asylzentrum Tübingen
- Attac Tübingen-Reutlingen
- Beauftragter des Evangelischen Kirchenbezirks Tübingen für Geflüchtete
- Beratungsstelle Plan.B, Tübingen
- Bündnis „Stop GEAS“, Tübingen
- Epplehaus Tübingen
- Fluchtpunkte e. V., Tübingen
- Frauen helfen Frauen, Tübingen
- Integrationsrat Tübingen
- Jugendmigrationsdienst / Diakonisches Werk Tübingen
- Team Kirchenasyl der Katholischen Hochschulgemeinde Tübingen
- Flüchtlingsbeauftragter Katholisches Dekanat Rotenburg
- KIT Jugendhilfe, Tübingen
- Mädchen\*treff Tübingen e. V.
- move on – menschen.rechte tübingen e.V.
- Parents for Future Tübingen
- Ract!festival / Orgaplenum, Tübingen
- Seebrücke Tübingen
- Tübinger Arbeitslosen-Treff e.V.
- Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist\*innen, Tübingen
- Vernetzung der Unterstützernetze für Geflüchtete im Kreis Tübingen
- ZAK³ Tübingen

## Kartentausch

Du bekommst dein Geld auf eine Bezahlkarte vom Landratsamt und kannst nur 50 Euro im Monat bar abheben?

Du brauchst mehr Bargeld?  
Dann lass uns tauschen!

1

Gehe in ein Geschäft und kaufe mit deiner Bezahlkarte eine GESCHENK-KARTE von Edeka, Aldi, Lidl, Rewe oder dm im Wert von 10 bis 50 Euro.

Diese GESCHENK-KARTEN findest du immer an der Kasse.

2

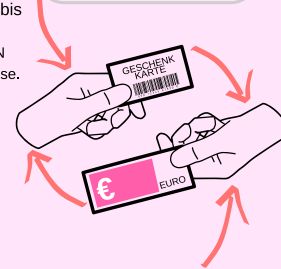
Bringe die GESCHENK-KARTE und den Kassenbon zu uns - wir tauschen sie: Du bekommst von uns das Guthaben auf der GESCHENK-KARTE als Bargeld ausgezahlt.

3

Wann und wo wir tauschen erfährst du hier:

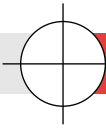


<https://keep.tuebingen.social/bezahlkarte>



Der Kartentausch ist eine solidarische Aktion der Initiative "Bankkarte für alle statt Bezahlkarte" im Landkreis Tübingen.





## Repräsentative Befragung zum Sicherheitsgefühl

Das Thema Sicherheit wird derzeit in ganz Deutschland intensiv diskutiert. Bereits 2018 hat die Universitätsstadt Tübingen in einer ersten repräsentativen Befragung über 1.000 Personen zu ihrem individuellen Sicherheitsgefühl in Tübingen befragt. Daran anknüpfend findet jetzt eine erneute Befragung statt, um ein aktuelles Stimmungsbild einzuholen.

„Es gibt zwei grundsätzlich verschiedene Blickwinkel auf das Thema Sicherheit. Objektiv ist der Zugang über statistische Daten, wie sie die polizeiliche Kriminalstatistik bietet. Allerdings erfasst die Statistik nur einen Teil der für die Sicherheitslage relevanten Vorfälle, da viele Taten nicht zur Anzeige gebracht werden. Und was das Sicherheitsgefühl der Menschen bestimmt, ist in der Statistik nicht immer erkennbar. Deshalb ist auch der subjektive Zugang wichtig: Wie sicher fühlen sich Menschen in Tübingen?“, erläutert Oberbürgermeister Boris Palmer die Beweggründe für die Befragung.

Für die Teilnahme hat die Stadtverwaltung 1.500 Personen zufällig ausgewählt, die mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens zwei Jahren in Tübingen leben. Diese haben ein Schreiben von OB Boris Palmer erhalten. Darin sind ein QR-Code und eine URL enthalten, über die man den Fragebogen online aufrufen und mit wenigen Klicks ausfüllen kann. Wer möchte, kann den Fragebogen auch in schriftlicher Form anfordern. Die Beantwortung der insgesamt sieben Fragen dauert nur wenige Minuten. Teilnah-



Soll es am ZOB eine Videoüberwachung geben? Diese und weitere Fragen sind Thema der Befragung. Bild: Nikolai Brenner

meschluss ist der 31. März 2025. Alle Antworten sind anonym und werden nur nach Alter und Geschlecht ausgewertet. Der Datenschutz ist gewährleistet, Rückschlüsse auf die teilnehmenden Personen sind nicht möglich.

„Ich bitte alle Tübingерinnen und Tübingер, die unser Anschreiben erhalten, an der Befragung teilzunehmen. Nur wenn möglichst viele mit-

machen, ist das Ergebnis aussagekräftig“, sagt Palmer.

Die Ergebnisse der Befragung zum Sicherheitsgefühl in Tübingen sollen in das künftige kommunale Handeln einfließen. Dazu gehört unter anderem die bald anstehende Entscheidung über die Einführung von Videoüberwachung am neuen ZOB.

## Theaterstück und Podiumsdiskussion zum Frauentag

Zum internationalen Frauentag am 8. März 2025 setzen die Universitätsstadt Tübingen, das Aktionsbündnis Gleichstellung und das Frauennetzwerk 8. März gemeinsam mit vielen Aktiven ein Zeichen für Geschlechtergerechtigkeit.

Unter dem Motto „Demokratie stärken – Antifeminismus begegnen“ lädt die Universitätsstadt Tübingen zu einer besonderen Theateraufführung mit anschließender Podiumsdiskussion alle Interessierten herzlich ein am Samstag, 8. März, von 18 bis 22 Uhr in der Aula Mensa Uhlandstraße, Uhlandstraße 30.

Es begrüßt Bürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel. Danach heißt es Bühne frei für das Theaterstück „Keine mehr“ – ein dokumentarisches Theaterstück von der Bühne für Menschenrechte, das Gewalt gegen Frauen thematisiert. Es basiert auf Interviews und zeigt unterschiedliche Gewalterfahrungen aus der Perspektive betroffener Frauen. „Antifeminismus richtet sich nicht nur gegen die Gleichberechtigung der

Geschlechter, sondern auch gegen unsere demokratischen Grundwerte. Er stellt Prinzipien der Gleichheit und Teilhabe in Frage. Dem müssen wir entschlossen entgegentreten“, sagt Mihriban Şahin, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. Im Anschluss an das Theaterstück folgt ein Podiumsgespräch mit Dorothea Kliche-Behnke, Landtagsabgeordnete für Tübingen, Asli Küçük, Gemeinde- und Integrationsrätin in Tübingen und Referentin in der politischen Bildungsarbeit, Len Schmid, Fachstelle gegen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit Baden-Württemberg, und Micha Schöller von Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen (Beratungsstelle Häusliche Gewalt und Anlaufstelle bei sexualisierter Gewalt). Die Teilnehmer\_innen diskutieren, wie Antifeminismus

unsere Demokratie schwächt und was dagegen getan werden kann. Die städtische Gleichstellungsbeauftragte Mihriban Şahin moderiert das Gespräch.

Das Frauencafé achtbar und die Lebenshilfe e.V. verkaufen Speisen und Getränke. Das Frauennetzwerk 8. März ist mit einem Info-Stand vertreten. Es gibt eine Kinderbetreuung vor Ort, für die man sich vorher anmelden muss. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Zugang und die Toiletten sind barrierefrei zugänglich.

[www.tuebingen.de/frauentag](http://www.tuebingen.de/frauentag)

### Verantwortlich für diese Seite

Universitätsstadt Tübingen  
 Stabsstelle Kommunikation und Medien  
 E-Mail [presse@tuebingen.de](mailto:presse@tuebingen.de), Internet [www.tuebingen.de/medien](http://www.tuebingen.de/medien)

**TÜBINGER  
MOTETTE**

Frühjahr & Sommer 2025

Geistliche Musik in liturgischer Form  
Gesamtleitung: KMD Prof. Dr. Ingo Bredenbach

Ev. Stiftskirche  
St. Georg  
Tübingen

Samstags 20 Uhr

## Die MOTETTEN- Vorschau Frühjahr/Sommer 2025 ist erschienen

Sie finden in dieser neuen Vorschau nicht nur alle samstäglichen Motetten, sondern auch die Terminübersicht über die „Weitere Kirchenmusik“ mit Konzerten und Kantatengottesdiensten in Tübingen. Besonders hingewiesen sei auf die vielen Motetten, die die „Stimme“ als „Instrument des Jahres“ feiern!

Der Eintritt zu allen Motetten ist frei!

\*

**IMMER IN  
BESTFORM:  
SERVICE &  
INSTALLATION  
VOM MEISTERBETRIEB**

Moderne  
Gebäudeinstallation  
Kommunikations-  
& Sicherheitstechnik  
Fachberatung für  
Elektrogeräte, TV  
und Media

Unsere Service-Hotline:  
**07071 93240**

Aktuelle Angebote unter:  
[www.elektrobetz.de](http://www.elektrobetz.de)

**EURONICS Elektro Betz**

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T.07071 93240  
Mo-Fr 9-12.30, 14-18.30 Uhr | Samstag 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

## Neuer Trinkwasser-Hochbehälter für Tübingen Bauarbeiten auf der Anhöhe „Käppele“ starten

Diese Woche starten die Bauarbeiten für den neuen Trinkwasser-Hochbehälter „Käppele“ der Stadtwerke Tübingen (swt). Auf der gleichnamigen Anhöhe zwischen Derendingen und Weilheim und insbesondere auf den Zufahrts- und Feldwegen wird es daher verstärkt zu Baustellenverkehr kommen. Der neue Hochbehälter ist ein wichtiger Meilenstein für die Wasser-Infrastruktur in Tübingen.

Rund zwei Jahre wird der Bau des Behälters auf dem Käppele dauern. Wenn der Behälter fertig ist, wird er allerdings kaum wahrnehmbar sein, denn er wird erdüberdeckt und begrünt. Verborgen auf der Anhöhe, trägt der Hochbehälter zur Sicherung der Trinkwasserversorgung der Zukunft in Tübingen bei – insbesondere vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Universitätsstadt im Süden. Der neue Wasserbehälter nimmt an seinem strategisch optimalen Standort als „Gegenspieler“ im Zusammenspiel mit den bestehen-

den Behältern Stauffenberg und Sand eine wichtige Schlüsselfunktion für das modernisierte Trinkwassernetz ein. Nach seiner Fertigstellung bauen die swt noch die nötige Wasserleitung zur Einbindung in das bestehende Netz. Im Stadtgebiet Tübingen haben die Stadtwerke das Trinkwassernetz in den vergangenen zehn Jahren über viele Kilometer hinweg sukzessive modernisiert und ausgebaut.

Bereits im Dezember 2024 war die Baufläche gerodet worden, um die gesetzlichen Vorschriften für Vegetations-, Brut- und Setzzeiten einzuhalten.

Die swt planen dafür umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen vor Ort (z. B. Nistkästen für den Waldkauz und Rekultivierung und Wiederaufforstung aller für den Bau befristet genutzter Wald- und Randflächen) sowie an anderen Stellen (z. B. Aufforstungen am Wasserwerk Rappenberghalde).

## Grundsteuerreform: Veränderungen für Steuerpflichtige und offener Brief von OB Palmer

Zu Jahresbeginn ist die Grundsteuerreform in Kraft getreten. Das neue Landesgrundsteuergesetz wurde notwendig, nachdem das Bundesverfassungsgericht die bisherige Bewertung als verfassungswidrig eingestuft hatte. In Tübingen hat der Gemeinderat im November 2024 neue Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie die Einführung einer neuen Grundsteuer C auf unbebaute Grundstücke beschlossen. Das führt nun bei vielen Steuerpflichtigen zu Veränderungen der Steuerlast.

Der neue Hebesatz für die Grundsteuer A auf land- und forstwirtschaftliche Flächen beträgt 480 Prozent. Der neue Hebesatz für die Grundsteuer B auf betriebliche und private Grundstücke beträgt 270 Prozent. Der Hebesatz für die neue Grundsteuer C auf unbebaute, aber baureife Grundstücke beträgt das Doppelte, nämlich 540 Prozent. Dadurch sollen baureife Grundstücke aktiviert und ein Anreiz für neuen Wohnraum auf bereits erschlossenen Bereichen geschaffen werden. Außerdem soll die Steuer der Spekulation mit unbebauten Grundstücken entgegenwirken. Tübingen ist eine von drei Kommunen in Baden-Württemberg, die eine Grundsteuer C erheben. Welche Flurstücke davon betroffen sind, ist der Allgemeinverfügung vom 17. Februar 2025 zu entnehmen, die auf der städtischen Internetseite unter [www.tuebingen.de/bekanntmachungen](http://www.tuebingen.de/bekanntmachungen) abrufbar ist.

Die Berechnung der neuen Hebesätze für Grundsteuer A und B erfolgte aufkommensneutral. Das bedeutet,

dass die Universitätsstadt Tübingen mit der Grundsteuerreform keine höheren Einnahmen als bisher erzielen möchte. Es kommt allerdings zu einer Umverteilung der Steuerlast: In der Tendenz werden ältere Gebäude und Häuser mit großen Grundstücken belastet, Gebäude jüngerer Datums und mit einer großen Zahl von Wohnungen auf kleinen Grundstücken werden entlastet. Aufgrund vieler Nachfragen dazu hat Oberbürgermeister Boris Palmer einen offenen Brief verfasst, der auf der städtischen Internetseite unter [www.tuebingen.de/brief-grundsteuer](http://www.tuebingen.de/brief-grundsteuer) abrufbar ist.

Im Zuge der Grundsteuerreform wurden alle Grundstücke sowie die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe neu bewertet. Dafür mussten die Eigentümer\*innen eine Grundsteuererklärung abgeben, woraufhin das Finanzamt den Grundsteuermessbescheid erteilt hat. Auf dieser Grundlage erhebt die Universitätsstadt Tübingen die Grundsteuer für das Veranlagungsjahr 2025. Ihren Grundsteuerbescheid haben die meisten Steuerpflichtigen seit Mitte Januar mit der Post erhalten.

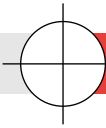
Bei Fragen dazu können sich Eigentümer\*innen telefonisch unter 07071/204-2220 oder per E-Mail an [grundsteuer@tuebingen.de](mailto:grundsteuer@tuebingen.de) an die Stadtverwaltung wenden. Für eine Auskunft muss das Buchungszeichen bereitgehalten werden. Die Telefon-Hotline zur Grundsteuer ist montags und donnerstags von 13.30 bis 17.00 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

[www.tuebingen.de/grundsteuerreform](http://www.tuebingen.de/grundsteuerreform)

Jeder gibt, was er kann: Zeit • Lebensmittel • Geld

**T**übinger **T**afel e.V.

Tübinger Tafel e.V., Eisenbahnstraße 55 - 57, 72072 Tübingen  
[www.tuebingertafel.de](http://www.tuebingertafel.de) [www.tuebingertafel.de](http://www.tuebingertafel.de) Tel. 07071 - 94 06 94  
Konto 288 994 bei der KSK Tübingen,  
IBAN: DE 17 6415 0020 0000 2889 94



Universitätsklinikum  
Tübingen

## Kostenfrei auf häufigen Magenkeim testen lassen

Jede und jeder Zweite ist mit *Helicobacter pylori* infiziert. Ein Test bringt Aufklärung.

**Helicobacter pylori ist ein Bakterium, das im Magen lebt und Magengeschwüre oder Magenkrebs verursachen kann. In der HelicoPTER-Studie wird kostenfrei geprüft, ob Teilnehmende infiziert sind.**

*Helicobacter pylori* ist ein Magenkeim, der etwa die Hälfte der Weltbevölkerung infiziert hat. Er verursacht bei Betroffenen häufig eine dauerhafte Magenschleimhautentzündung. Diese führt bei etwa 20 Prozent der Menschen zu Magengeschwüren und bei etwa einem Prozent zu Magenkrebs. Für diese Entdeckung gab es 2005 den Medizin-Nobelpreis.

### Bluttest bringt Aufklärung

Das Ziel der HelicoPTER-Studie ist es, die Behandlung von *Helicobacter pylori* zu verbessern. Erhoben wird, wie oft die Infektion mit *Helicobacter pylori* in Deutschland vorkommt. Die Infektion kann gut mit Antibiotika behandelt werden. Jedoch entwickeln sich immer häufiger Resistenzen gegen den Keim. In der Studie wird daher zusätzlich die Resistenzlage in Deutschland erfasst.

In der HelicoPTER-Studie können sich Studienteilnehmende ab 18 Jahren kostenfrei auf *Helicobacter pylori* testen lassen. Hierfür wird ein 30-minütiger Termin im Studienzentrum am Uniklinikum Tübingen vereinbart. Nach einer Aufklärung und dem Ausfüllen eines Fragebogens wird in einer

Blutprobe die Immunantwort gegen *Helicobacter pylori* bestimmt. Eine Stuhlprobe dient dazu, das Mikrobiom zu analysieren. Fällt der Antikörper-Test negativ aus, ist die Studie für diejenige Person zwar beendet. Die Teilnehmenden haben dann aber dazu beigetragen, die Früherkennung und Behandlung von *Helicobacter pylori* voranzubringen. Bei einem positiven Bluttest werden weitere Schritte eingeleitet, um eine bestehende Infektion durch einen Atemtest abzuklären.

Die am Universitätsklinikum Tübingen laufende HelicoPTER-Studie wird von der Technischen Universität und der Ludwig-Maximilians-Universität München koordiniert. Finanziert wird die Studie vom Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF).

Weitere Informationen zur Studie und zur Online-Terminbuchung: [www.helicobacter-testen.de](http://www.helicobacter-testen.de)

### Kontakt zum Studienteam:

Medizinische Klinik, Abt. Innere Medizin I  
Tel. 07071 29-64027

E-Mail: [helicobacter@med.uni-tuebingen.de](mailto:helicobacter@med.uni-tuebingen.de)

### Für Menschen mit und nach Krebs

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Uniklinikums Tübingen starte mit neuen Angeboten in den Frühling. Die Teilnahme ist kostenfrei beziehungsweise auf Spendenbasis und nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

#### Laufgruppe: Gemeinsam Laufen

Laufen wirkt sich positiv auf die Lebensqualität und die körperliche Fitness aus. Die Laufgruppe ist für Anfänger sowie Wiedereinsteigerinnen geeignet. Das Angebot richtet sich an Personen, die an Krebs erkrankt waren oder erkrankt sind.

**Termine:** 12 Termine, immer montags und mittwochs von 18 bis 19 Uhr,  
26.3./31.3./2.4./7.4./9.4./14.4./16.4./23.4./28.4./30.04./5.5./7.5.

**Treffpunkt:** Eingang Finanzamt, Steinlachallee 8, Tübingen

**Teilnahmevoraussetzung:** Freigabe zur Sporttauglichkeit durch die behandelnde Arztpraxis. Bitte in bequemer Sportkleidung und mit geeigneten Laufschuhen zum Training kommen.

#### Gruppenleiterin:

Katrin Fuchs, Gesundheits- und Krankenpflegerin, zertifizierte Lauftherapeutin

#### Anmeldung und Informationen:

Sekretariat der Krebsberatungsstelle,  
[kbs-sekretariat@med.uni-tuebingen.de](mailto:kbs-sekretariat@med.uni-tuebingen.de)  
oder Tel. 07071 29-87321

#### Informationsabend: „Leben mit Krebs – als Paar einen guten Umgang finden“

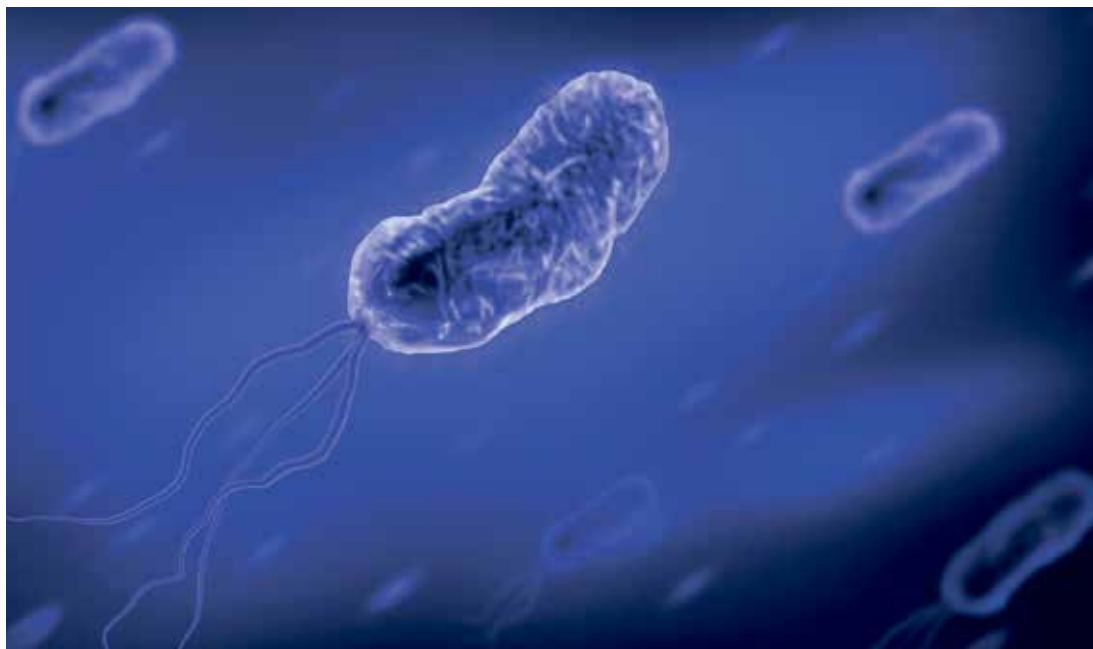
Nicht nur Betroffene, sondern auch die jeweiligen Partnerinnen und Partner erleben eine Krebserkrankung als große Belastung. Sorgen, Ängste und Verzweiflung gibt es auf beiden Seiten. Plötzlich steht die gemeinsame Lebensperspektive in Frage. Wie kann das Paar die Krankheitssituation gemeinsam bewältigen? Was unterstützt und stärkt die Beziehung? Und wie können die Partnerinnen und Partner wirklich unterstützen?

**Termin:** Montag, 7.4.2025

von 17:30 bis ca. 19 Uhr

**Referent:** Martin Wickert, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut und Psychoonkologe

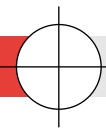
**Veranstaltungsort:** Frauen\*ProjekteZentrum, Weberstraße 8, Tübingen, Gruppenraum 3. Stock. Ein Aufzug ist vorhanden.



Bildnachweis: Hannes Schramm/Uniklinikum Tübingen

VERANTWORTLICH FÜR DIESE SEITE

Universitätsklinikum Tübingen  
Redaktion: Kommunikation und Medien  
[www.medizin.uni-tuebingen.de](http://www.medizin.uni-tuebingen.de)



## Neues aus dem Landkreis

An dieser Stelle präsentiert sich der Landkreis Tübingen mit Themen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen.



### Girls'Day und Boys'Day 2025

Noch freie Plätze für den Girls'Day und Boys'Day im Landratsamt Tübingen

Am Donnerstag, 3. April 2025 findet bundesweit wieder der „Girls'Day“ und „Boys'Day“ statt. Ziel dieses Tages ist die Nachwuchsgewinnung für Unternehmen und Einrichtungen, um speziell Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse für Berufsbilder zu begeistern, die gemeinhin als eher „männlich“ oder „weiblich“ gelten. Auch das Landratsamt Tübingen ist dieses Jahr wieder mit dabei. Interessierte Jungs haben die Möglichkeit, in der Abteilung Soziales (Bereich Grundsicherung und Hilfe zur Pflege) zu erfahren, in welchen Lebenslagen man Hilfe bekommt. Die Mädchen können in der Abteilung Vermessung und Flurneuordnung den Alltag eines Vermessungstechnikers mit den neusten Messmethoden bei Wind und Wetter erleben.

Weitere Infos gibt es unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de); bzw. [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de). Dort kann man sich ebenfalls direkt online anmelden. Ansprechpartnerin bei Fragen zum Girls' und Boys'Day im Landratsamt Tübingen ist Melanie Stiller, E-Mail [ausbildung@kreis-tuebingen.de](mailto:ausbildung@kreis-tuebingen.de); Telefon 07071 207-1008. Mit der Teilnahme am Girls'Day und Boys'Day möchte die Landkreisverwaltung die Vielseitigkeit ihrer Aufgabenbereiche und Ausbildungsberufe sowie Studiengänge präsentieren. Neben den verschiedenen „klassischen“ Verwaltungsberufen, bietet das Landratsamt Tübingen unter anderem auch Ausbildungen zum/zur Vermessungstechniker/in, zum/zur Straßenwärter/in und zum/zur Fachinformatiker/in an. Darüber hinaus sind Studienplätze in den Studienrichtungen BWL Tourismus, Soziale Arbeit, dem gehobenen Verwaltungsdienst oder Wirtschaftsinformatik zu vergeben. Infos zum gesamten Ausbildungsangebot gibt es auf [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de).

### „Clever wickeln wird belohnt“

Zuschuss vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landratsamts Tübingen für den „Umstieg auf waschbare Windeln“

Gut neun Millionen Einwegwindeln werden jedes Jahr im Landkreis Tübingen verwendet und entsorgt - das entspricht etwa 2.000 Tonnen Abfall. Für Familien mit Wickelkind bedeutet das in der Regel einen größeren Mülleimer, denn alleine für die Windeln müssen bis zu 60 Liter zusätzliches Müll-Volumen in zwei Wochen gerechnet werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen belohnt seit vielen Jahren Eltern, die ihr Kind mit waschbaren Windeln wickeln, mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 30 Euro. Stoffwindeln machen keinen Müll, schonen die Umwelt und sind genauso einfach zu handhaben wie Einwegwindeln. Mittlerweile gibt es viele moderne Windelsysteme. Den Antrag für den Zuschuss findet man im Flyer „Clever wickeln wird belohnt“, der im Landratsamt, in den Rathäusern, bei allen Hebammen im Landkreis und in Frauenarzt-praxen erhältlich ist. Darüber hinaus steht der Flyer zum Download auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter [www.abfall-kreis-tuebingen.de/produkt/clever-wickeln-wird-belohnt/](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de/produkt/clever-wickeln-wird-belohnt/) zur Verfügung.

### Digitaler Führerscheinantrag

Die Fahrerlaubnis bequem online auf der Homepage des Landkreises Tübingen beantragen

Bereits seit Anfang 2024 besteht im Landkreis Tübingen die Möglichkeit, den Führerschein für PKW, Motorrad und Traktor bequem online zu beantragen und zu bezahlen. Derzeit ist die digitale Antragstellung für folgende Antragsarten möglich: Antrag auf Ersterteilung einer Fahrerlaubnis, Antrag auf Begleitetes Fahren mit 17 und Antrag auf Erweiterung einer Fahrerlaubnis. Weitere Antragsarten werden voraussichtlich in den kommenden Monaten ergänzt mit dem Ziel der Vereinfachung der Verwaltungsprozesse und der Erhöhung der Kundenfreundlichkeit.

#### Was ist der digitale Führerscheinantrag?

Seit 01.01.2024 kann der Führerscheinantrag vollständig online gestellt werden. Bürgerinnen und Bürger können sich den Antrag in englischer oder deutscher Sprache anzeigen lassen. Zudem können das biometrische Lichtbild, die Unterschrift und alle Nachweise bequem online hochgeladen werden. Die Authentifizierung der Antragstellenden erfolgt über die aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises.

#### Was wird für den Online-Antrag benötigt?

1. Aktivierte Online-Ausweisfunktion beim Elektronischem Personalausweis, Aufenthaltstitel, EU-Identität oder Unionsbürgerkarte – sowie individuelle PIN.
2. Ein Kartenlesegerät oder ein NFC-fähiges Smartphone mit der App
3. Kostenloses BundID-Konto ([www.id.bund.de](http://www.id.bund.de))
4. Aktuelles biometrisches Passbild
5. Name und Ort der Fahrschule
6. Erste-Hilfe-Nachweis mit 9 Unterrichtseinheiten
7. Nachweis des Sehvermögens. Der Nachweis darf bei Antragstellung nicht älter als zwei Jahre sein.

#### Wer kann alles einen Führerscheinantrag online stellen?

Der Online-Antrag kann ab dem Mindestalter von 16 Jahren gestellt werden, da der Besitz eines elektronischen Personalausweises oder eines elektronischen Aufenthaltstitels Voraussetzung für die digitale Authentifizierung ist.

#### Die Schritte zum Online-Antrag

1. Identitätsnachweis durch Online-Ausweis mit der BundID
2. Angaben von persönlichen Informationen
3. Hochladen von Anlagen, wie z.B. Foto und Erste-Hilfe-Nachweis
4. Bezahlung des Online-Antrags (mit PayPal oder Kreditkarte)

Weitere Informationen unter [www.kreis-tuebingen.de/fahrerlaubnis](http://www.kreis-tuebingen.de/fahrerlaubnis).

Der Landkreis Tübingen verbessert sein Angebot an online verfügbaren Leistungen kontinuierlich. Aktuell können über 190 Leistungen der Kreisverwaltung online genutzt werden. Eine Übersicht über alle angebotenen Onlinedienste des Landratsamts Tübingen findet sich unter [www.kreis-tuebingen.de/onlinedienste](http://www.kreis-tuebingen.de/onlinedienste).

## Baden-Württemberg: 1313 Ausreisepflichtige

Im Süden hielten sich am 31. Dezember 2024 insgesamt 1313 vollziehbar ausreisepflichtige afghanische Staatsangehörige auf, bei denen die Abschiebung „vorübergehend ausgesetzt“ war.

Bei 81 von ihnen handelt es sich um „schwere Straftäter und Personen, die die Sicherheit des Landes gefährden“. Sieben von ihnen befinden sich in Abschiebehaft.

## Konstituierende Sitzung des Integrationsrats am 18. März

Der Gemeinderat hat im Dezember den Integrationsrat neu gewählt. In der ersten Sitzung der vierten Amtszeit lernen sich die Mitglieder kennen und werden vom Ersten Bürgermeister Cord Soehlke begrüßt. Außerdem stehen das städtische Integrationskonzept und die bisherige Arbeit des Gremiums auf der Tagesordnung. Zur öffentlichen Sitzung sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Dienstag, 18. März, 18.30 Uhr, im Rathaus am Markt, 1. Stock, Ratssaal.

Der Integrationsrat berät den Gemeinderat und die Stadtverwaltung bei integrationspolitischen Fragen und bei Themen, die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte betreffen. Neben zwölf sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern gehören dem Rat Mitglieder des Gemeinderats, ein Mitglied des Jugendgemeinderats sowie die Leitung der Stabsstelle Gleichstellung und Integration an.

[www.tuebingen.de/integrationsrat](http://www.tuebingen.de/integrationsrat)

**Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 21. März**

## Neue Veranstaltungsbroschüre des Aktionsbündnisses Gleichstellung

Unter dem Motto „Demokratie stärken – Antifeminismus begegnen!“ organisiert das Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung bis Juli 2025 insgesamt 34 Veranstaltungen, darunter Ausstellungen, Filmvorführungen, Workshops, Theatervorstellungen und mehr. Viele Veranstaltungen finden am und um den internationalen Frauentag am 8. März 2025 statt.

„Antifeminismus bedroht nicht nur die Gleichstellung der Geschlechter, sondern auch die demokratischen Werte unserer Gesellschaft. Das Aktionsbündnis zeigt mit unterschiedlichen Formaten, wie wir solchen Tendenzen entgegentreten und uns solidarisch für Chancengleichheit und Demokratie einsetzen können“, sagt die städtische Gleichstellungsbeauftragte Mihriban Sahin.

Die Veranstaltungen umfassen darüber hinaus Themen wie die Lebensrealitäten von Frauen und queeren Men-

schen, geschlechtsbezogene Gewalt oder auch Frauen als Kulturschaffende und bieten viel Raum für Austausch. Die Broschüre liegt an vielen öffentlichen Orten in der Stadt aus und steht auch auf der städtischen Internetseite zur Verfügung.

Im Aktionsbündnis Gleichstellung setzen sich Aktive aus Politik, Verwaltung, Institutionen und Zivilgesellschaft für ein selbstbestimmtes Leben und gegen geschlechtsbezogene Gewalt ein. Das Bündnis wird von der städtischen Stabsstelle Gleichstellung und Integration koordiniert und ist offen für alle, die sich in Tübingen für Geschlechtergerechtigkeit engagieren. Es begleitet den Tübinger Aktionsplan zur Umsetzung der EU-Charta zur Gleichstellung der Geschlechter auf lokaler Ebene.

[www.tuebingen.de/aktionsbueundnis-gleichstellung](http://www.tuebingen.de/aktionsbueundnis-gleichstellung)

## Entwurf des Flächennutzungsplans für Tübingen einsehen und Fragen stellen

Die Universitätsstadt Tübingen ist in den letzten 15 Jahren um über 10.000 Einwohner\_innen und um über 14.000 Arbeitsplätze gewachsen. Auch die Universität Tübingen und das Universitätsklinikum wachsen stetig. Der größte Teil der damit verbundenen baulichen Entwicklung konnte auf bestehenden Siedlungsflächen erfolgen. Aber welche Entwicklungsmöglichkeit hat Tübingen in den nächsten 15 bis 20 Jahren? Welche Flächen sollen für neue Wohn- und Gewerbegebiete vorgesehen werden, wo sollen landwirtschaftliche Flächen gesichert werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der Flächennutzungsplan, der den Rahmen für die räumliche Entwicklung der Universitätsstadt vorgibt.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet die Universitätsstadt Tübingen im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs Termine an, bei denen der Tübinger Teilbereich im Detail erläutert wird.

Unabhängig davon sind die Auslegungsunterlagen bis Dienstag, 8. April 2025, zu den üblichen Öffnungszeiten im Atrium des Technischen Rathauses, Brunnenstraße 3, einsehbar.

Öffnungszeiten Technisches Rathaus  
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr

## Internationale Wochen gegen Rassismus starten am 17. März

Unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ finden vom 17. März bis zum 30. März bundesweit die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Das Aktionsbündnis Vielfalt setzt sich aus Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, Migrant\*innenorganisationen, Einrichtungen, Initiativen, Kirchen sowie vielen Engagierten zusammen und gestaltet die Aktionswochen in Tübingen und im Landkreis.

Ein vielfältiges Programm mit über 20 Veranstaltungen setzt ein starkes Zeichen für Vielfalt, Respekt und Menschenwürde. Dazu gehören Vorträge, Lesungen und Filmvorführungen mit Podiumsdiskussionen, Workshops, interreligiöse Begegnungen und Konzerte. Das Programm richtet sich gleichermaßen an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Die Programmübersicht ist als Broschüre unter [www.tuebingen.de/wochen-gegen-rassismus](http://www.tuebingen.de/wochen-gegen-rassismus) abrufbar.

„In Zeiten, in denen ein spürbarer Rechtsruck die Debatten prägt, ist es wichtig, deutlich zu zeigen: Rassismus und Menschenfeindlichkeit haben in unserer Gesellschaft keinen Platz. Dafür kommen bei den Wochen gegen Rassismus zahlreiche engagierte Menschen zusammen und setzen sich für ein vielfältiges Miteinander ein“, sagt die städtische Integrationsbeauftragte Mihriban Sahin.

Die internationalen Wochen gegen Rassismus finden jährlich bundesweit rund um den internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Der Gedenktag wurde 1966 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Anlass war der sechste Jahrestag der gewaltsamen Niederschlagung einer Demonstration in Sharpeville in Südafrika im damaligen Apartheid-Regime.

[www.tuebingen.de/wochen-gegen-rassismus](http://www.tuebingen.de/wochen-gegen-rassismus)



### Der Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V. lädt zur Informationsveranstaltung „Rechtliche Betreuung als Ehrenamt – Meine Lebenserfahrung reicht für zwei“ ein.

Im Landkreis Tübingen benötigen rund 3.000 betagte oder behinderte Menschen eine rechtliche Betreuung. Ein großer Teil der Betreuungen wird von engagierten Ehrenamtlichen geführt, die damit eine sehr wichtige und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Der Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V. sucht ehrenamtliche rechtliche Betreuer\*innen. Sie sind sozial engagiert und haben Interesse an einem spannenden und abwechslungsreichen Ehrenamt?

In Rahmen der Informationsveranstaltung erhalten Sie wichtige Informationen zur rechtlichen Betreuung und können sich unverbindlich informieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Betreuungsverein Reutlingen und daher sowohl online als auch vor Ort in Tübingen statt.

Der Informationsabend findet am Mittwoch, den 26. März von 18.00 bis 19:00 Uhr statt

Die Veranstaltung findet online und vor Ort statt. Den Teilnahme-link erhalten Sie bei Bedarf nach Ihrer Anmeldung.

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen e. V., Derendinger Straße 40/2, 72072 Tübingen

Bitte melden Sie sich bis zum 24. März per Mail beim Betreuungsverein an.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Mitarbeitenden des Betreuungsvereins Landkreis Tübingen e. V., Derendinger Straße 40/2, 72072 Tübingen, Telefon 07071/9798200, E-Mail: [btv@betreuungsverein-tuebingen.de](mailto:btv@betreuungsverein-tuebingen.de)

Die Teilnahme ist kostenlos

## Internationaler Frauentag am 8. März – Frauen sind oft schlecht abgesichert

Anlässlich des alljährlichen Weltfrauentages am 8. März warnt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e. V. (GVI) vor der oft schlechten Absicherung von Frauen im Versicherungs- und Anlagebereich. Sie bietet deshalb interessierten Frauen einen kostenlosen Check und Beratung an.

Nach den Erfahrungen der Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e. V. sind deutsche Haushalte trotz vieler bestehender Versicherungen oft sehr lückenhaft und zu teuer abgesichert. Auffällig ist auch, dass die Absicherung überwiegend auf den Mann als Hauptverdiener zugeschnitten ist oder die Versicherungssummen von Frauen sehr niedrig sind“, warnt Jürgen Buck, Vorstand der GVI. „Eine Überprüfung des bestehenden Versicherungsschutzes sollte zudem bei veränderten Le-

bensumständen wie Heirat oder Trennung, spätestens aber alle drei Jahre erfolgen“, empfiehlt der Experte.

Anlässlich des Weltfrauentags können Frauen bei der Verbraucherzentrale kostenlos ihre Versicherungen überprüfen und sich beraten lassen. Am 8. März bietet sie unter [www.geldundverbraucher.de](http://www.geldundverbraucher.de) in der Rubrik „Gratis“ einen umfassenden Versicherungscheck mit Beratungsmöglichkeit zum Nulltarif an.

Darüber hinaus stehen die Experten der GVI am Freitag, 8. März, zwischen 11.00 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 07131/913320 telefonisch zum Thema zur Verfügung.

Anfragen können auch per E-Mail an [info@geldundverbraucher.de](mailto:info@geldundverbraucher.de) gerichtet werden.

## 5.170 Betriebe im Kreis Tübingen –

### NGG: „Auch 1-Tages-Krankmeldung ernst nehmen“ Appell an die Chef-Etagen im Kreis Tübingen: „Bei Fieber fair bleiben“

Büro, Bäckerei, Bistro – oder doch das Bett: Wer krank ist, soll sich nicht zur Arbeit schleppen, rät die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Die NGG Stuttgart fordert quer durch alle Branchen die rund 5.170 Betriebe im Landkreis Tübingen zu mehr Verständnis bei Krankmeldungen auf: „Zu oft und viel zu schnell werden Beschäftigte, die sich krankmelden, in die ‚Blaumacher-Schublade‘ gepackt“, kritisiert Magdalena Krüger. Die Geschäftsführerin der NGG Stuttgart appelliert daher an die Chef-Etagen im Kreis Tübingen: „Bei Fieber fair bleiben.“

Alles andere könne schnell zum Bumerang für den eigenen Betrieb werden: „Wer sich lieber krank zur Arbeit schleppt, statt zum Arzt zu gehen und sich zu Hause auszukurieren, tut sich selbst keinen Gefallen damit“, so Krüger. Außerdem bringe es auch nichts, andere am Arbeitsplatz mit Erkältung oder Grippe anzustecken.

„Wenn Beschäftigte allerdings Angst davor haben müssen, sich krank zu melden, dann stimmt etwas nicht. Denn Gesundheit am Arbeitsplatz ist kein ‚Nice-to-have-Faktor‘. Gesundbleiben ist ein Muss für den Job. Vor allem darf die Arbeit selbst nicht krank machen: Zu viele Überstunden, enormer Zeit- und Arbeitsdruck, Mobbing, Schikanen, psychischer Druck – das alles kann schnell auf die Gesundheit gehen“, warnt Krüger.

Es sei wichtig, insbesondere auch auf Stress zu reagieren. Der entstehe oft schon durch fehlende Pausen und durch Arbeitszeiten, die – gerade bei Nacht- und Schichtarbeit – zur Belastung würden. „Aber auch schlecht ausgestattete Arbeitsplätze sind ein wichtiger Punkt: vom billigen Bürostuhl bis zum permanent schweren Heben“, sagt Magdalena Krüger. Um die Arbeit zu erleichtern, müssten Betriebe investieren. „Wer an Dingen spart, die den Job einfacher machen und die Gesundheit schonen, spart am falschen Ende“, ist die Geschäftsführerin der NGG Stuttgart überzeugt. Kritisch seien auch unfaire Abläufe: „Es kann nicht sein, dass immer die Gleichen die Arbeiten machen müssen, die sonst keiner machen will“, sagt Krüger.

Auch „Ein-Tages-Krankmeldungen“ sollten ernst genommen werden. „Von Migräne bis zu Menstruationsbeschwerden: Es gibt Tage, da geht es einfach nicht. Wichtig ist, dass es dafür Verständnis gibt – bei der Betriebsleitung genauso wie beim Rest der Belegschaft“, macht Magdalena Krüger deutlich. Hier spiele vor allem auch der Betriebsrat eine wichtige Rolle. Er vermittele bei Konflikten zwischen Chef-Etage und Beschäftigten – auch im Krankheitsfall.

Entscheidend sei, dass der Lohn vom ersten Krankheits-tag an fortgezahlt werde. Darüber lässt Magdalena Krüger nicht mit sich reden: Diesen Punkt dürfe man bei Koalitionsverhandlungen gar nicht erst anrühren.

Die aktuelle Ausgabe online lesen auf:

[www.tif-tuebingen.de](http://www.tif-tuebingen.de)

TiF online lesen spart CO<sub>2</sub>!



## Bewegen, was uns bewegt



Es reicht! Wir wollen mitbestimmen – es geht auch um unsere Zukunft

„Rente muss ein Leben in Würde ermöglichen“ – daran werden wir die nächste Bundesregierung messen!

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Reform der Rentenversicherung: Die nächste Bundesregierung muss endlich eine sozial gerechte solidarische Rente schaffen

Diese Zahlen des Statistischen Landesamts sind alarmierend: Bis zum Jahr 2040 könnte sich die Zahl der Menschen im Alter von 65 und mehr Jahren im Land um 550.000 erhöhen. Das heißt, auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kämen 2040 dann 45 Personen im Alter von 65 und mehr Jahren. Heute liegt dieser sogenannte Altenquotient bei 36. Der Druck auf unser gesetzliches Rentenversicherungssystem wächst.

„Mehr als 730.000 Rentnerinnen und Rentner bekommen schon heute Grundsicherung im Alter – müssen Sozialhilfe beziehen – obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet, Steuern bezahlt und Beiträge entrichtet haben. Das ist entwürdigend und ungerecht. Wir fordern eine Rente, die alle Menschen vor Armut schützt! Das wird uns nur dann gelingen, wenn endlich auch alle Menschen in die Rentenversicherung einzahlen, solidarisch und gemeinsam. Alle heißt: Auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Politiker, Anwälte und Unternehmer. Sie haben bis jetzt nämlich ihre eigenen Versorgungssysteme.“

Wir fordern die nächste Bundesregierung auf: Reformiert endlich die Deutsche Rentenversicherung! Auch wenn wir alle wissen, dass wir dafür einen langen Atem brauchen. Lassen wir uns davon nicht abschrecken! Wir brauchen eine faire und sichere Rente für alle, eine Rente, die zum Leben reicht! Nur dann, wenn die Bürgerinnen und Bürger das Gefühl haben, es geht fair und gerecht zu in diesem Land, ist es möglich den extremistischen linken und rechten Rändern erfolgreich zu begegnen und diesen braunen Sumpf endlich trockenzulegen! Soziale Gerechtigkeit ist dabei der ganz entscheidende Punkt. Daran werden wir die kommende Regierung messen!“

Spendenkonto Partei der Rentner  
IBAN: DE94 6039 1310 0463 9340 08

Wir müssen uns wehren! Werden auch Sie Mitglied der Rentner-Partei!  
Die Partei der Rentner  
partei-der-rentner@gmx.de www.partei-der-rentner.de



**Warum erhalten Menschen, die arbeiten UND Beiträge zahlen 48% Rente und Beamte, die KEINE Beiträge bezahlen 71,75% Pension?**

### Spendenaufruf!

Wir streiten für Gerechtigkeit, Mitbestimmung und eine Verbesserung der Lebensqualität aller Rentner! Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung – Mit Ihrer Stimme bei Wahlen, aber auch finanziell. Für eine kleine Zuwendung wären wir dankbar. Dies hilft uns, in Zukunft noch effektiver für Ihre Interessen eintreten zu können!

Spendenkonto  
Partei der Rentner  
IBAN:  
DE94 6039 1310 0463 9340 08



Fritz Holder

Foto: B. Weingardt

## A rechter Raup` - Fritz Holder

Die „Unterstadt“ war sein Schicksal – und das „Schwäbische Tagblatt“.

Seine Begabung zum Dichten und Singen entdeckte Fritz Holder (1932-1994) aus der Tübinger Bachgasse schon in der Jugend, aus der Freundschaften fürs Leben erwachsen.

Doch erst das „Tagblatt“ bot dem gelernten Schriftsetzer ab 1959 die Gelegenheit, aus seinem Schreibtalent auch seinen Beruf zu machen.

Die Liebe zu „seiner“ Stadt hielt er in schwäbischen Gedichten pointiert fest; das „Tagblatt“ verlegte sie mit großem Erfolg in den 90er Jahren.

Viele weitere prägende und präzise Kindheitserinnerungen wollte er im Ruhestand aufschreiben, doch ihm blieben nur noch achtzehn Monate. – Am Samstag, 8. März wird um 19.00 Uhr im Salzstadel bei der Jakobuskirche des vielseitig talentierten Künstlers und Chronisten aus der Bachgasse gedacht – mit Texten, Bildern, Gedichten und Liedern sowie persönlichen Erinnerungen.

Mitwirkende sind u. a. Christian Holder, Uli Wekenmann und Manfred Bayer.

Einlass ab 18.30 Uhr.

## Geteiltes Auto – ganze Freiheit auch für Vereine!

Carsharing kann eine gute Alternative zum eigenen Auto sein. Bei teilAuto in Tübingen, Reutlingen und der Neckar-Alb-Region stehen über 200 Fahrzeuge – auch 7- und 9-Sitzer-Busse – an 124 Standorten zur Verfügung. Martin Heer, Mitglied des dreiköpfigen teilAuto-Vorstandsteams, informiert, welchen Mehrwert insbesondere Vereine durch die Nutzung von teilAuto(s) haben können. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Dienstag, 11. März, 18.30 bis

20.00 Uhr, im Rathaus am Markt, 1. Stock, Ratssaal. Mit der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins (DAV) besteht seit einigen Jahren eine enge teilAuto-Kooperation. Konrad Küpfer, der Zweite Vorsitzende des DAV, berichtet, wie es zu dieser Zusammenarbeit kam und welche Vorteile ein Verein davon hat. Im Anschluss stehen die Referenten für Fragen und Anregungen bereit.

[www.umfrageonline.com/c/GeteiltesAuto](http://www.umfrageonline.com/c/GeteiltesAuto).

## Amphibien wandern wieder – Betroffene Straßen werden gesperrt

Zum Schutz von Amphibien ist der Rittweg zwischen Waldhäuser-Ost und Bebenhausen von Anfang März bis voraussichtlich Ende April 2025 zwischen 19 und 7 Uhr gesperrt. Ganztägig gesperrt sind der Bettelweg sowie die Verbindungsstraße zwischen Weilheim und Kreßbach. Grund dafür ist die alljährliche Amphibienwanderung: Wenn es zu Beginn des Frühlings nachts regnet und die Temperatur nicht mehr deutlich unter zehn Grad Celsius liegt, wandern Frösche, Kröten und Molche von ihren Winterquartieren zu den Laich-

gebieten. Die Sperrungen verhindern, dass die Tiere überfahren werden. Sollte es für längere Zeit wieder kälter werden, werden die Sperrungen vorübergehend aufgehoben.

Weitere Schwerpunkte der Wanderung sind die Diebsteige und der Panoramaweg in Hageloch sowie die Straße „Im Rotbad“. An diesen Strecken weisen Schilder die Verkehrsteilnehmenden darauf hin, wegen der Amphibienwanderung langsam und vorsichtig zu fahren.

## Stadtverwaltung sucht Stofftaschen für den Taschenschrank

Seit November 2024 steht mittwochs und freitags auf dem Tübinger Wochenmarkt ein „Taschenschrank“ vor dem Rathaus. Wer auf dem Wochenmarkt einkauft und noch eine Tasche braucht, kann sich aus dem Taschenschrank kostenlos eine Stofftasche mitnehmen. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Damit das so bleibt, benötigt der Schrank aber regelmäßig Taschen-Nachschub.

„Die Idee hinter dem Taschenschrank ist die Idee vom Geben und Nehmen. Wer zu viele Taschen zuhause hat, gibt Taschen in den Schrank. Wem eine Tasche fehlt, nimmt“, sagt Bernd Schott, Leiter der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz. Bisher wurde der Schrank

vor allem mit Taschen von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung bestückt. Diese Bestände gehen nun zur Neige. „Geben Sie bitte dem Schrank Ihre übrigen Taschen“, bittet Schott alle Tübingerinnen und Tübinger.

Wer alte Stofftaschen zuhause hat, kann sie einfach in den Taschenschrank hängen. Dieser steht mittwochs und freitags während der Marktzeiten vor dem Rathaus. Außerhalb der Marktzeiten ist der Taschenschrank im Treppenhaus des Rathauses zugänglich. Die Universitätsstadt Tübingen bittet darum, aus hygienischen Gründen nur gewaschene Taschen in den Schrank zu hängen.

## Die IHK Reutlingen befragt derzeit die Tübinger Gastronomie zu den Auswirkungen und Erfahrungen mit der Verpackungssteuer.

Seit knapp drei Jahren gibt es in Tübingen die Verpackungssteuer. Doch welche Folgen hat die Umsetzung der Steuer für das Tagesgeschäft und die Betriebskosten der Unternehmen? Mit der Umfrage will die IHK ein aktuelles Stimmungsbild erhalten. Neben der Verpackungssteuer wird auch nach den bisherigen Erfahrungen mit verschiedenen Mehrwegsystemen gefragt.

„Mit der Umfrage wollen wir Ideen zur Verbesserung des Regelwerks bekommen“, sagt Matthias Miklautz, Gastronomie- und Tourismus-Experte der IHK Reutlingen. Die Wirtschaftseinrichtung will sinnvolle Vorschläge dann mit der Stadtverwaltung diskutieren. „Tübingen wird die Verpackungssteuer vermutlich

nicht mehr abschaffen. Ziel muss es daher sein, praktikable Lösungen zu finden, die sowohl ökologischen als auch wirtschaftlichen Anforderungen gerecht werden und die Betriebe so wenig wie möglich belasten.“ Die IHK befragt rund 175 Gastronomiebetriebe, die meisten sind Klein- und Kleinstbetriebe. Unternehmen, die Fragen zur Umfrage haben, können sich gerne bei der IHK melden.

IHK-Service

Fragen zum Thema beantwortet Matthias Miklautz, Gastronomie- und Tourismus-Experte der IHK Reutlingen, Telefon: 07121/201-265, E-Mail: [miklautz@reutlingen.ihk.de](mailto:miklautz@reutlingen.ihk.de).

**AUSBILDUNG** bei **Fenster Ruoff**

**SUPER!** Du suchst nach einer **Ausbildung als Glaser\*in und Fensterbauer\*in** und einem coolen Team? Dann melde Dich!

**WOW!**

Fenster Ruoff GmbH & Co.KG  
Heidi Stapf - Zeppelinstraße 8-12  
72411 Bodelshausen - info@ruoff.de

**BEI UNS FINDEST DU IMMER: IRGENDWAS MIT TECHNIK**

Technisches Hilfswerk

STARTE DEIN FREIWILLIGES JAHR:  
**THW BUFDI**  
Bewirb Dich jetzt für Herbst 2025!  
THW Regionalstelle Tübingen

[www.thw-bufdi.de](http://www.thw-bufdi.de)

„Bundesfreiwilligendienst beim THW Die Regionalstelle des Technischen Hilfswerks (THW) in Tübingen sucht junge Leute mit Führerschein, die gerne ein Jahr lang einen Bundesfreiwilligendienst ableisten wollen. Wir bieten abwechslungsreiche handwerkliche Aufgaben oder auch einen Platz in der Verwaltung um einen Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Bei uns können verschiedenen Fähigkeiten ausprobiert und erweitert werden - und das in einem Team von 9 Bufdis in der Regionalstelle Tübingen und den angeschlossenen THW-Ortsverbänden. Es gibt noch freie Plätze! Jetzt bewerben für einen Start ins Bufdi-Jahr ab 15. September 2025. Bewerbungen bitte über die zentrale Bewerbungs-Homepage [www.thw-bufdi.de](http://www.thw-bufdi.de).“

Wir suchen eine/n Auszubildende/n zur/zum

**MROSEK & TEAM ZAHNARZTPRAXIS**

**Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d)**

**Lust auf Zahnmedizin?**  
Dann bewirb Dich bei uns in der Zahnarztpraxis!  
Wir suchen Dich – eine/n begeisterungsfähige/n, hochmotivierte/n und lernbereite/n Auszubildene/n!  
Wir bieten eine 5 Tageswoche mit 2 freien Nachmittagen, ein anständiges Gehalt mit 13. Monatsgehalt, eine Ausbildung auf Augenhöhe, einen vielfältigen Arbeitsplatz mit Patientenkontakt, hochdigitalisiert, Assistenz am Mikroskop, Hygienemanagement u. Patientenbetreuung in TEAMWORK.  
Wir lehren ab dem ersten Tag und fördern eigenständiges Arbeiten.  
Spaß bei der Arbeit kommt bei uns nicht zu kurz!  
Überzeugt?  
Dann bewirb Dich! Werde ein Teil unseren Teams – wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

**Bewerbung an:**  
Zahnarztpraxis Mrosek & TEAM  
Reutlinger Str. 8, 72072 Tübingen oder [post@mrosek-team.de](mailto:post@mrosek-team.de)

**KBF**

**WORK & TRAVEL**  
bei uns vor Ort

**FSJ • BFD • Praktikum**

### Hier wirst Du gebraucht!

- Kindertageseinrichtungen
  - Schulen, Schulbegleitung
  - Einrichtungen für Ältere
  - Fahrdienst
  - Internate und Wohnhäuser
- Wir bieten**
- gutes Taschengeld
  - Verpflegungsgeld
  - freie Wohnmöglichkeit
  - Seminartage

### Wir bieten Ausbildungsstellen:

- Generalistische Pflegeausbildung
- Heilerziehungspflege
- Stellen für Berufspraktika



[www.kbf.de](http://www.kbf.de)



### Lust auf was Neues?

Wir begleiten Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen im Landkreis Tübingen. Klingt gut? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Für unsere Standorte in Tübingen, Rottenburg und Gomaringen bieten wir **FSJ-, BFD- und Praktikumsplätze** sowie zum **01.09.2025** Ausbildungsplätze in der Heilerziehungspflege an.

Bei Interesse wende Dich an:  
**Freundeskreis Mensch e.V.**  
Robert-Bosch-Straße 25, 72810 Gomaringen  
[bewerbung@freundeskreismensch.de](mailto:bewerbung@freundeskreismensch.de)

WhatsApp Recruiting Chat 0176/19192293



Weitere Informationen findest Du unter:  
[www.freundeskreismensch.de](http://www.freundeskreismensch.de)

**Wir freuen uns auf Dich!**

**FREUNDENKREIS MENSCH**

## Stadtmuseum Tübingen

Kornhausstraße 10, Tübingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11–17 Uhr,  
Donnerstag 11–19 Uhr

### Sonderausstellungen im Stadtmuseum:

Bis Sonntag, 11. Mai 2025 Meyers Minis – Big in London. Ein Tübinger Maler am englischen Hof  
Bis Sonntag, 11. Mai 2025 Porträt. Acht Künstler\*innen des Künstlerbundes

Bis 31. März 2025 body rEvolution. Mitmachausstellung über Körperbilder und -normen für Jugendliche

Bis 29. Juni 2025 Tübingen auf Hoher See. Patenschiffe der Universitätsstadt

### Sonntagsführungen im Stadtmuseum

Sonntag, 9. März, 15.00 Uhr, Leben in Tübingen – damals und heute. Führung durch die stadthistorische Dauerausstellung mit Juliane Müller M.A.

Sonntag, 16. März, 15.00 Uhr, Meyers Minis – Big in London. Führung durch die Sonderausstellung mit Hannah Burckhardt

### Hölderlinturm

Bursagasse 6, 72070 Tübingen  
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag, 11.00–17.00 Uhr  
Sonderausstellung im Hölderlinturm bis Montag, 28. April, Turm in Flammen! Die Fahndungsakte „Feuerteufel“

### Sonntagsführungen im Hölderlinturm

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bieten wir eine öffentliche Führung durch die Dauerausstellung an. Der 60-minütige Rundgang führt durch alle Räume der Ausstellung. Kosten: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Termin: Sonntag.

### Hesse Kabinett, Holzmarkt 5, 72070 Tübingen

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Samstag 11.00–17.00 Uhr  
Öffentliche Führungen durch das Hesse Kabinett. Jeden Samstag 16.00 bis 16.30 Uhr, Kosten: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Termine:

Samstag, 8. März

Samstag, 15. März

Samstag, 22. März

[www.tuebingen.de/stadtmuseum](http://www.tuebingen.de/stadtmuseum)

## Universitätsstadt Tübingen bedauert Kündigung von Zimmertheater-Spitze

Nach sieben Jahren in Tübingen scheidet Peer Mia Ripberger vorzeitig zum 31. August 2025 aus seinem Vertrag als Intendant und Geschäftsführer des Tübinger Zimmertheaters aus. Gemeinsam mit Ripberger hat auch der kaufmännische Leiter Roman Pertl seinen Posten niedergelegt.

Hintergrund der Kündigung sind Differenzen zwischen Zimmertheater und Stadtverwaltung in der Frage, wie lange mit dem im Zuge der Haushaltskonsolidierung

auf 800.000 Euro gekürzten Budget der Spielbetrieb für das Jahr 2026 aufrechterhalten werden kann.

„Wir bedauern die Entscheidung von Peer Mia Ripberger sehr“, sagt Dr. Gundula Schäfer-Vogel, Kulturbürgermeisterin der Universitätsstadt Tübingen. „Tübingen verdankt ihm und der engagierten Arbeit seines Teams innovatives Theater, dessen Strahlkraft weit über die Grenzen der Stadt hinausreicht.“ Die Stelle der Zimmertheater-Intendantin soll nun zügig ausgeschrieben werden.

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 21. März

## Veranstaltung Osiander Tübingen

### 10 Jahre Mahnwache für Raif Badawi



Prof. Dr. Susanne Schröter

Foto: Privat

Vortrag und Gespräch | Prof. Dr. Susanne Schröter | Tolerant oder naiv? – Politischer Islam und Demokratie | Moderation Dr. Christopher Gohl

10 Jahre Mahnwache für Raif Badawi

Das Grundlagenbuch zum politischen Islam von Deutschlands führender Ethnologin

Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr, Museum (Obere Säle), Wilhelmstraße 3, 72074 Tübingen, Eintritt 10 Euro, 8 Euro ermäßigt Schüler\*/Student\*inn.

Die Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei allen Osiander und RavensBuch Buchhandlungen oder unter [osiander.reservix.de/events](http://osiander.reservix.de/events) sowie an der Abendkasse.

Viele Deutsche glauben, der Islam gehöre nicht zu Deutschland. Sie verbinden die zweitgrößte Weltreligion vor allem mit dem Terror im Namen Gottes, der Unterdrückung von Frauen und Minderheiten sowie einer Ablehnung westlicher Werte. Die Gründe für diese Assoziationen resultieren aus dem Erstarren radikalislamischer Milieus, die sich zunehmend auch in Deutschland ausbreiten. Die Islamforscherin Susanne Schröter klärt über die Ursprünge, Erscheinungsformen und Akteure dieser Gruppierungen auf – einer radikalen Minderheit der Muslime in Deutschland, deren Ziel die Umgestaltung und Unterwerfung

Das Buch ist zuerst 2019 unter dem Titel „Politischer Islam: Stresstest für Deutschland“ beim Gütersloher Verlagshaus erschienen.

Susanne Schröter, Prof. Dr., geb. 1957, studierte Ethnologie, Soziologie, Politikwissenschaften und Pädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie lehrte und forschte u. a. an der University of Chicago und der Yale University, wurde 2004 Inhaberin des Lehrstuhls für Südostasienskunde an der Universität Passau und 2008 auf die Professur für „Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen“ und an die Goethe-Universität Frankfurt berufen. Dort war sie 11 Jahre lang Principal Investigator im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ und leitet seit 2014 das „Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam“.

Prof. Dr. Susanne Schröter: Im Namen des Islam – Wie radikalislamische Gruppierungen unsere Gesellschaft bedrohen (Pantheon)  
ISBN: 978-3-570-55445-6

## Schriftsteller Michael Krüger liest im Hölderlinturm

Michael Krüger prägte als Lektor und Verleger, aber auch als Dichter und Schriftsteller den deutschen Literaturbetrieb wie kein Zweiter. 2020 entstand sein Gedichtband „Im Wald, im Holzhaus“, in dem er sich unter anderem mit Hölderlin auseinandersetzt. Zu einer seiner seltenen Lesungen aus diesem Gedichtband laden das Museum Hölderlinturm und die Lyrikhandlung am Hölderlinturm alle Interessierten ein am Freitag, 14. März, 19.00 Uhr, im Museum Hölderlinturm, Bursagasse 6.

Die Lesung moderiert Prof. Dr. Georg Braungart von der Universität Tübingen. Aufgrund des beschränkten Platzangebots wird um Anmeldung telefonisch unter 07071 204-1860 oder per E-Mail an [www.hoelderlinturm.de/veranstaltungen](http://www.hoelderlinturm.de/veranstaltungen) gebeten. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

Michael Krüger übernahm 1986 die Leitung des Carl Hanser-Verlags, schloss Freundschaft mit Fritz Arnold, Hans Magnus Enzensberger und Peter Handke.

Allein 16 Mal durfte er nach Stockholm reisen, weil einer seiner Autor\_innen den Nobelpreis erhielt. In seiner 2024 erschienenen Autobiographie „Verabredung mit Dichtern“ erzählt er von Begegnungen mit seinen Dichterfreunden.

2020, mit der Ausbreitung des Coronavirus, zog er sich in ein Holzhaus am Starnberger See zurück, um seine Leukämie-Erkrankung zu behandeln. Wöchentlich veröffentlichte er im SZ-Magazin einen poetischen Lagebericht aus der Quarantäne. Daraus entstand der Gedichtband „Im Wald, im Holzhaus“.

Die Lesung wird vom Museum Hölderlinturm gemeinsam mit der Lyrikhandlung am Hölderlinturm veranstaltet und wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach).

[www.hoelderlinturm.de](http://www.hoelderlinturm.de)

## Zu Ehren von Josephine Lang Konzert mit Preisträger\*innen am 14. März

Die Abendkasse öffnet um 18.00 Uhr. Konzerttickets zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) gibt es unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Josephine Lang, Ethel Smyth und Fanny Hensel sowie Mel Bonis, Nadia Boulanger und Isabel Mundry. Die Musiker\_innen des Abends sind die Lied-Duos Michelle Neupert (Mezzosopran) und Hikaru Kanki (Klavier) sowie Yvonne Prentki (Sopran) und Benedikt ter Braak (Klavier). Als Finalist\_innen des 1. Josephine-Lang-Wettbewerbs gewannen sie im Herbst 2023 den Sonderpreis der Universitätsstadt Tübingen, der mit einem Konzertauftritt anlässlich Langs 210. Geburtstag verbunden ist.

Josephine Lang war eine 1815 in München geborene Komponistin, deren Talent von Felix Mendelssohn gelobt und gefördert wurde. Durch ihre Heirat mit dem Rechtsgelehrten und Dichter Christian Reinhold Köstlin kam sie 1842 nach Tübingen, wo sie bis zu ihrem Tod im Jahr 1880 lebte und wirkte. Zeit ihres Lebens schuf sie mehr als 300 Werke, hauptsächlich Lieder, aber auch Chöre und Klaviermusik. Diesen musikalischen Schatz bekannter zu machen, ist das Anliegen des Josephine-Lang-Wettbewerbs für Lied-Duo.

Nach seiner Premiere im Rahmen des Tübinger Komponistinnenfests 2023 soll er im März 2026 zum zweiten Mal stattfinden.

[www.tuebingen.de/komponistinnen](http://www.tuebingen.de/komponistinnen)



Collage mit den beteiligten Musiker\*innen (von links: Michelle Neupert, Yvonne Prentki, Benedikt ter Braak und Hikaru Kanki).

Fotos: Rebecca ter Braak/Jörg Singer/Jo Titze

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



MUSEUM DER  
UNIVERSITÄT  
MUT



### MUT „Alte Kulturen“

Erleben Sie Highlights alter Kunst und Kulturgeschichte

**Öffnungszeiten:**

Mi bis So 10 bis 17 Uhr  
Do bis 19 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter [www.unimuseum.de](http://www.unimuseum.de)



### „Kunst und Kult“

Die Altamerikasammlung der Universität Tübingen aus dem Nachlass Pelling Zarnitz

Verlängert bis zum 4. Mai 2025!



### „Koloniale Schatten“

Das palauische Vermächtnis der Elisabeth Krämer-Bannow in Tübingen

Die Online-Ausstellung widmet sich der ethnologischen und künstlerischen Arbeit von Elisabeth Krämer-Bannow, die als einziges weibliches Mitglied der Hamburger Südsee-Expedition nach Palau reiste und dort eine einzigartige Dokumentation des Lebens der palauischen Frauen hinterließ.



### Veranstaltungen

**Samstags um 3:** Jeden Samstag um 15 Uhr findet eine öffentliche Schlossführung statt. Ort: Museum Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen, Preis: 3€+Eintritt

**Sonntags um 3:** Jeden Sonntag um 15 Uhr findet eine öffentliche Highlight-Führung statt. Ort: Museum Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen, Preis: 3€+Eintritt

Museum der Universität Tübingen MUT  
07071-29-77579  
[museum@uni-tuebingen.de](mailto:museum@uni-tuebingen.de)

[WWW.UNIMUSEUM.DE](http://WWW.UNIMUSEUM.DE)

## Nürtingen: Polizei warnt vor falschem Handwerker und Glas-Wasser-Trick

Die Polizei warnt vor einem Trickdieb, der sich als Handwerker ausgibt und es offenbar auf die Barschaft von Seniorinnen und Senioren abgesehen hat. Am Montag, gegen 11.30 Uhr, trat er in der Laiblinstegstraße in Erscheinung, wo er sich unter dem Vorwand, Handwerkerarbeiten durchführen zu müssen, Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus verschaffte. Nachdem eine Seniorin ihn in ihre Wohnung gelassen hatte, machte er sich auf die Suche nach möglicher Beute, wobei er sein Opfer mit der Bitte um ein Glas Wasser von seinen bösen Absichten ablenkte. Als die Frau wieder aus der Küche kam, war der Dieb bereits mit dem in der Wohnung aufgefundenen Bargeld verschwunden. Eine Fahndung nach dem Täter verlief negativ. Er soll um die 30 Jahre alt und 165 cm groß gewesen sein, hatte dunkle kurze Haare, trug ein Basecap und sprach gebrochen deutsch. Außerdem hatte er ein Klemmbrett mit mehreren Blättern Papier bei sich. Ein Zusammenhang mit einer verdächtigen Wahrnehmung am 25. Februar 2025, als ein Unbekannter mit der Behauptung, Rauchmelder zu überprüfen, ein Wohnhaus einer Seniorin in der Kalkoferstraße betreten, aber nichts gestohlen hatte, wird geprüft. Hier wurde der Eindringling als etwa 25 Jahre alter Brillenträger, 180 cm groß und mit nach hinten gedrehtem Basecap beschrieben. Hinweise nimmt das Polizeirevier Nürtingen unter Telefon 07022/9224-0 entgegen. Es ist gut möglich, dass der Trickbetrüger sein Arbeitsfeld nach Reutlingen und Tübingen ausgelagert hat.

Die Maschen der erfinderischen Trickdiebe sind beinahe unerschöpflich. Mal wird eine Notlage oder ein gesundheitliches Problem vorgetäuscht, mal geben sich die Kriminellen als Bettler, Amtsperson, Paketbote, Berater einer Versicherung oder Krankenkasse, Handwerker usw. aus.

Ihr Ziel ist immer dasselbe, nämlich in die Wohnung zu gelangen, um Wertsachen zu stehlen.

## Informationsveranstaltungen für Landwirtinnen und Landwirte – Gemeinsames Antragsverfahren 2025

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, bietet Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2025 und den damit verbundenen Rahmenbedingungen und Neuerungen an.

### Alle Antragsteller sind herzlich eingeladen.

Montag, 10.03.2025, um 14.00 Uhr im Landratsamt Tübingen, Mittlerer Sitzungssaal D0 04

Donnerstag, 13.03.2025, um 19.00 Uhr „Im Höfle“, Kusterdingen

Freitag 14.03.2025, um 14.00 Uhr im Bürgerhaus, Remmingsheim

Dienstag, 18.03.2025, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Entringen

Mittwoch, 19.03.2025, um 16.00 Uhr als Onlineveranstaltung via Webex.

Um eine Anmeldung zur Veranstaltung unter <https://www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft> über den Link „Aktuelle Veranstaltungen“ wird gebeten.



## IHK: Konjunkturelle Lage der EKU

### Kleine Unternehmen fahren auf Sicht

Die Einpersonen- und Kleinunternehmen (EKU) sehen die stagnierende Inlandsnachfrage als derzeit größte wirtschaftliche Herausforderung, zeigt eine Sonderauswertung des jüngsten IHK-Konjunkturberichts.

59 Prozent der EKUler, das sind Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten, machen sich Sorgen wegen der Inlandsnachfrage. Weil die allermeisten Kleinbetriebe in der Regel wenig oder nicht exportieren, hängen sie besonders stark vom Geschäft im Inland ab. Im Ranking der Herausforderungen folgen steigende Energiepreise (45 Prozent), hohe Arbeitskosten (42 Prozent) und die aktuelle Wirtschaftspolitik (36 Prozent). Vor allem der letzte Punkt ist gegenüber dem Jahresbeginn 2024 um acht Prozentpunkte angestiegen. „Die Wirtschaft stand zu wenig im Fokus der Bundespolitik, über die Anliegen von kleinen und kleinsten Unternehmen wurde faktisch gar nicht gesprochen. Dabei sind EKU quantitativ und strukturell das Rückgrat der heimischen Wirtschaft“, kritisiert Bert Bormann, Vorsitzender des IHK-Ausschusses für Einpersonen- und Kleinunternehmen.

### Lage und Ausblick mäßig

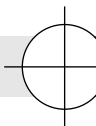
Die Einschätzung von Lage und Ausblick sind bei den Einpersonen- und Kleinunternehmen insgesamt mäßig: 31 Prozent bezeichnet ihre Lage als „gut“, 26 Prozent nennen sie „schlecht“. Beim Blick auf die kommenden zwölf Monate gehen 11 Prozent von einer

Verbesserung aus, knapp ein Drittel rechnen mit einer Verschlechterung der Geschäfte.

Dementsprechend berichten zwei von fünf EKU von sinkenden Auftragseingängen, 47 Prozent verbuchen gleichbleibende Auftragsvolumina. Bei den Investitionen planen die kleinen und kleinsten Betriebe sehr zurückhaltend: Nur 13 Prozent wollen in dem kommenden zwölf Monaten mehr investieren als zuvor. Das ist der niedrigste Wert unter allen Unternehmensgrößenklassen, so die IHK-Konjunkturumfrage. „Viele EKUler fahren derzeit auf Sicht und kümmern sich in erster Linie darum, ihren Auftragsbestand auszubauen. Investitionen werden eher geschoben“, so Bormann. Über alle befragten EKUler wird die Ertragslage mehrheitlich als solide beschrieben: 48 Prozent nennt sie „befriedigend“, 22 Prozent stufen sie als „gut“ ein.

### Erwähnung im Koalitionsvertrag

Die Einpersonen- und Kleinunternehmen hoffen, dass die Anliegen der Wirtschaft bei der künftigen Regierung einen deutlich stärkeren Schwerpunkt bilden und sich vor allem beim Thema Bürokratieabbau die Schlagzahl erhöht. „Wir Kleine sind von Regularien und Meldepflichten besonders betroffen, weil wir nicht die Beschäftigten haben, die sich darum kümmern können“, so der Vorsitzende des IHK-Ausschusses. „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir als EKUler im neuen Koalitionsvertrag mit unseren Themen Berücksichtigung finden.“




**ALTER ENERGIE**  
Solar · Heizung · Sanitär

**Komfortabel und günstig heizen mit Pellets, Scheitholz oder Hackgut**

**Jakob Alter**  
Walddorfer Straße 18  
72124 Pliezhausen  
T: 0 71 27/1 48 83 56  
info@alter-energie.de





**Paul-Dietz-Straße 15  
72072 Tübingen  
Tel. 07071/975925  
Info@boelk-druck.de**

Digitaldruck  
Tabakwaren  
Lottoannahmestelle  
DHL-Annahmestelle  
Schreibwaren  
Zeitschriften  
Postkarten  
Copyshop, Buchbindungen  
Wäscherei

Mo - Geschlossen  
Di-Fr 9-13/14-18 Uhr  
Sa 9-13:30 Uhr




**Bau & Fassade GmbH**

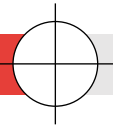
- Gebäude- & Fassadenrenovierung
- Außenanlagen / Gartengestaltung
- Ausbauen / Umbauten
- Betonsanierung
- Gerüstbau
- Wärmedämmung

Robert-Bosch-Str. 3/1  
72827 Wannweil

Tel. 07121 929 19 14  
mob. 0172 8 82 78 51

info@jakobbau.de  
www.jakobbau.de



## Frühjahrsputz für Balkon und Terrasse

### So bleiben Rollläden, Markisen und Co. lange schön

Genug vom Schmuddelwetter? Wer einen Balkon oder eine Terrasse hat, freut sich darauf, dort endlich wieder die Sonne und die milde Frühlingsluft zu genießen. Doch bevor sich der Lieblingsplatz im Freien wieder unbeschwert nutzen lässt, ist etwas Frühjahrsputz nötig. Das gilt auch für vorhandene Markisen, Sonnensegel, Terrassenüberdachungen und Rollläden.

„Wer seine Rollläden, Markisen und Co. jeden Frühling reinigt und überprüft, wird viele Jahre Freude daran haben. Besonders bei hochwertigen Produkten von einem Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Fachbetrieb (R+S-Fachbetriebe) lohnt sich die Pflege“, erklärt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRS). Vermeintliche Schnäppchen aus dem Internet oder dem Baumarkt sind meistens nicht so haltbar und funktional wie Markenprodukte. Zwar sind die-

se in der Anschaffung teurer, dafür lassen sie sich bei Bedarf reparieren und halten bedeutend länger. Das zahlt sich langfristig aus und ist nachhaltiger.

#### Reinigungstipps für den Sonnenschutz

Die Kunststoff- oder Aluminiumlamellen von Raffstoren und Rollläden sind sehr pflegeleicht. Auch die Stoffe von Markisen, Sonnensegeln oder Screens lassen sich mit wenig Aufwand wieder zum Strahlen bringen. Hochwertige Produkte behalten ihre Farbe und Form dank ihres durchgefärbten Garns. Zuerst sollten grobe Verschmutzungen wie Blätter und kleine Äste mit einem Handbesen entfernt werden. Die meisten danach verbliebenen Winterspuren lassen sich mit etwas warmem Seifenwasser, einem Schwamm und einem Microfasertuch entfernen. Aggressive Chemikalien sind ebenso tabu wie der Einsatz eines Hochdruckreinigers.

#### Im Zweifel den Fachmann fragen

Wenn sich eine unschöne Verschmutzung nicht entfernen lässt oder bei der Reinigung ein Schaden entdeckt wird, ist das ein Fall für einen R+S-Fachbetrieb. Dort kümmern sich erfahrene Handwerker darum, dass der Sonnenschutz wieder sauber wird und perfekt funktioniert. Manchmal lohnt es sich das Markisentuch auszutauschen, um Balkon oder Terrasse einen frischen Look zu verleihen. Noch komfortabler wird der Sonnenschutz durch den nachträglichen Einbau eines Motors und einer intelligenten Steuerung. Dann lässt er sich bequem per Fernbedienung oder App bedienen. – Fehlen nur noch die Gartenmöbel, ein paar Kissen und Decken, und der Frühling kann kommen!

Weitere Informationen gibt es auf dem Rollladen- und Sonnenschutzportal unter [www.rollladen-sonnenschutz.de](http://www.rollladen-sonnenschutz.de)

*Text und Fotos: BVRS*





## Automarkt

**TÜBINGEN IM FOKUS SUCHT  
ABSCHLIESSBARE GARAGE IN HAGELOCH**  
☎ 01 72 – 8 89 92 93

## Auto-Barankauf

**Transporter, 9 Sitzer, PKW, auch Unfall oder defekt**  
☎ 0 70 71 – 28 30 33

**Autovermietung Schwarz**  
[www.Autovermietung-Tuebingen.de](http://www.Autovermietung-Tuebingen.de)

☎ 0 70 71 – 4 97 67  
Transporter, 9 Sitzer, PKW – günstige Preise

zu verkaufen



**Verkaufe  
neuwertigen  
Zeitungswagen**

Preis: 25,00 €

☎ 01 72 - 8 89 92 93

**Attraktive Frau, Ende 50,**  
gute Hausfrau, sehnt sich nach einem  
liebvollen, gerne älteren Partner,  
der mir sein Herz schenkt.  
Ein großes Herz u. Humor –  
bringe ich auch mit!  
[wiederzuzweit62@t-online.de](mailto:wiederzuzweit62@t-online.de)

## Vergleichen Sie!

Durchkrschteln Sie Ihre Schubladen - es kann sich lohnen!

### Wir kaufen Ihr:

#### ZAHNGOLD

Lassen Sie die alten Zähne ruhig dran, auch Brückenteile und Prothesenteile. Diese trennen wir ruck-zuck weg. Wenn Sie wollen, können Sie dabei gerne zuschauen. Wir kaufen auch Zahnarzt-, Labormachlässe und alles was mit Zahngold zu tun hat.

#### ALTGOLD - GOLDSCHMUCK - BARREN - MÜNZEN

Wir kaufen alles was aus Gold ist, alte Eheringe, Goldschmuck der unmodem geworden ist, beschädigter Schmuck, Münzen, Uhren, Goldbleche, Stäbe, Granulat, Körner, Dreh- und Frässhrott, Industriegold usw. usw. ...

#### SILBER ALLER ART

Schmuck, Tafelsilber, Besteck, sofern mit 750 oder höher bzw. den Zahlen 12 - 15 gestempelt, sowie Korpus Silber (Kännchen, Kannen, Dosen, Serviettenringe, Figuren, Becher, Pokale, Schalen, Leuchter und alles Mögliche).

#### ZINN und VERSILBERTES ab „90“

MÜNZEN und BARREN aus PLATIN, GOLD, SILBER und PALLADIUM

#### alle Edelmetalle

**Schwäbische Goldverwertung**  
**Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5**

Telefon (07121) 33 78 01, Fax (07121) 38 03 25  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

**Es geht auch per Post:** In einem gepolsterten Kuvert per Einwurf-Einschreiben  
2 Tage später haben Sie von uns Ihren Scheck!!

[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)

**Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an!**

Telefon  
0172 – 88 99 293

Die nächste  
TiF-Ausgabe  
erscheint am 21. März

## Immobilien gesuch

kit

**Jeder Mensch braucht ein Zuhause.**

Wir suchen dringend für das Betreute Jugendwohnen:

**3-6 Zimmer-Wohnungen in Tübingen + Umgebung**

Durch die Vermietung an uns als Träger ergeben sich für Sie als Vermieter:in zahlreiche Vorteile – gerne informieren wir Sie umfassend und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

kit jugendhilfe • Tel. 07071/56 710 • mail@kit-jugendhilfe.de  
www.kit-jugendhilfe.de

zu verkaufen

## Damen-Hollandfahrrad - City Bike 21 Gang-Schaltung



Licorne Bike Stella Premium City Bike,  
Hollandfahrrad in 28 Zoll, Fahrrad für  
Mädchen, Jungen, Damen und Herren,  
21 Gang-Schaltung, mit Fahrradtacho,  
neue Bremsbeläge.

Wurde nur 5 Monate benutzt.  
Sehr guter Zustand.

150 Euro VB, ☎ 0172 - 634 13 78

Partei im Fokus

# PDR

Partei der Rentner

Partei der heutigen  
und  
zukünftigen Rentner



Wir setzen uns für die Belange der Rentner ein, Altersarmut darf es in unserer Gesellschaft nicht mehr geben.

Zudem fordern wir „Direkte Demokratie“, das bedeutet, dass wir alle gegen nicht gewollte Entscheidungen der Politik ein Veto einlegen können.

[pdr-deutschland.de](http://pdr-deutschland.de)

Nur gemeinsam sind wir stark

Macht aktiv mit =>



[pdr-deutschland.de](http://pdr-deutschland.de)

[partei-der-rentner@gmx.de](mailto:partei-der-rentner@gmx.de)

[www.partei-der-rentner.de](http://www.partei-der-rentner.de)

## Bonusprogramm der Krankenkassen – Für Geldprämien und Kostenzuschüsse sind Fristen zu beachten

Viele gesetzliche Krankenkassen bieten ihren Versicherten im Rahmen eines kostenlosen Bonusprogramms Geldprämien oder Kostenzuschüsse von teilweise mehreren hundert Euro pro Jahr an. Diese werden von den Versicherten jedoch häufig nicht in Anspruch genommen oder die Antragsfrist wird versäumt, so die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e. V. (GVI).

Die meisten gesetzlichen Krankenkassen bieten ihren Versicherten im Rahmen eines Bonusprogramms – manchmal auch Bonusmodell genannt – Geldprämien oder Kostenzuschüsse von teilweise mehreren hundert Euro pro Jahr an. Mit den Bonusprogrammen wollen die Krankenkassen Anreize schaffen, damit die Versicherten an gesundheitsfördernden Programmen und Vorsorgeuntersuchungen teilnehmen.

„Nach unserer Erfahrung lassen Versicherte die Geldprämien oder Kostenzuschüsse aus dem Bonusprogramm ihrer Krankenkasse jedoch häufig aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit verfallen. Nicht selten werden auch die Antragsfristen versäumt. Bei einigen Kassen endet die Frist für Maßnahmen in 2024 zum 31. März 2025. Betroffene Versicherte sollten sich daher rechtzeitig bei ihrer Krankenkasse über mögliche Maßnahmen und deren Fristen informieren“, rät GVI-Präsident Siegfried Karle.

Weitere Informationen zu den Bonusprogrammen mit Tipps und Beispielen für Geldprämien oder Kostenzuschüsse der größten und bundesweit günstigsten gesetzlichen Krankenkassen finden Interessierte kostenlos bei der Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. unter [www.geldundverbraucher.de](http://www.geldundverbraucher.de) Rubrik „Gratis“ unter „Bonusprogramm gesetzliche Krankenkasse“.

## Übergewicht fängt im Gehirn an

### Tübinger Studie zeigt: Das Gehirn spielt eine zentrale Rolle bei der Entstehung von Adipositas

Der Anteil adipöser Menschen hat in den vergangenen Jahrzehnten rasant zugenommen und stellt Betroffene, Gesundheitssysteme und Behandelnde vor enorme Herausforderungen. Eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung von krankhaftem Übergewicht nimmt das Hormon Insulin ein. Bislang deutete vieles darauf hin, dass Insulin besonders im Gehirn zu Stoffwechsel- und neurodegenerativen Erkrankungen führt. Nun liefert eine Studie des Universitätsklinikums Tübingen, von Helmholtz Munich und des Deutschen Zentrums für Diabetesforschung (DZD) faszinierende neue Erkenntnisse zur Rolle des Gehirns als entscheidende Schaltstelle und als Ursprung von Adipositas und Typ-2-Diabetes.

Obwohl bereits seit langem als Auslöser für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes, Herzinfarkt oder gar Krebs bekannt, ist Adipositas erst seit 2020 in Deutschland als eigenständige Krankheit offiziell anerkannt. Mit rund 16 Millionen Menschen allein in Deutschland und mehr als einer Milliarde Menschen weltweit, ist krankhaftes Übergewicht von der Weltgesundheitsorganisation bereits als Epidemie bezeichnet worden. Von Adipositas spricht man bei einem Body-Mass-Index von über 30. Mangelnde Bewegung und ungesunde Ernährung gelten häufig als Ursache für die chronische Erkrankung. Die Mechanismen im Körper, die zu Adipositas führen und bei der Krankheit auftreten, sind allerdings vielschichtiger.

### Übergewicht und die Rolle von Insulin im Gehirn

Die Insulinempfindlichkeit des Gehirns steht im Zusammenhang mit langfristiger Gewichtszunahme und ungesunder Körperfettverteilung. Welche Prozesse spielen sich dabei im Gehirn genau ab und welche Auswirkungen hat die Insulinwirkung im Gehirn auf normalgewichtige Menschen? Dieser Frage gingen Prof. Dr. Stephanie Kullmann aus der Tübinger Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Nephrologie und ihr Team in ihrer Studie auf den Grund. „Unsere Ergebnisse zeigen erstmalig, dass bereits eine kurzzeitige Einnahme von hochverarbeiteten, ungesunden Lebensmitteln (z.B. Schokoriegel und Chips) zu einer gravierenden Veränderung im Gehirn von gesunden Menschen führt und dies als Ausgangspunkt von Adipositas und Typ-2-Diabetes gelten kann“, erläutert Studienleiterin Prof. Kullmann. Im gesunden Zustand hat Insulin im Gehirn eine appetitzügelnde Wirkung. Insbesondere bei Menschen mit Adipositas reguliert das Insulin das Essverhalten allerdings nicht mehr richtig, eine Insulinresistenz entsteht. „Interessanterweise zeigt das Gehirn bei unseren gesunden Studienteilnehmern eine ähnliche Abnahme der Empfindlichkeit gegenüber Insulin nach kurzzeitiger ho-

her Kalorienzufuhr, wie bei Menschen mit krankhaftem Übergewicht“, stellt Frau Kullmann fest. „Dieser Effekt ist sogar eine Woche nach Rückkehr zu einer ausgewogenen Ernährung zu beobachten“, ergänzt sie. Sie ist darüber hinaus stellvertretende Leiterin der Abteilung Metabolic Neuroimaging beim DZD-Partner Institut für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen (IDM) von Helmholtz Munich an der Universität Tübingen.

### Fokus auf das Gehirn

„Wir gehen davon aus, dass sich die Insulinreaktion des Gehirns an kurzfristige Änderungen der Ernährung anpasst, bevor überhaupt eine Gewichtszunahme eintritt und somit die Entwicklung von Übergewicht und weiterer Folgeerkrankungen begünstigt“, schlussfolgert Prof. Dr. Andreas Birkenfeld, Ärztlicher Direktor der Inneren Medizin IV, Direktor des IDM und DZD-Vorstand sowie Letztautor der Studie. Auf Grund der neuen Erkenntnisse fordert er, dass die Forschung zum Beitrag des Gehirns für die Entstehung von Adipositas und weiterer Stoffwechselerkrankungen verstärkt werden muss.

### Kurzer Zeitraum mit weitreichender Wirkung

An der Studie nahmen 29 männliche Freiwillige mit Normalgewicht teil, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Die erste Gruppe musste an fünf aufeinanderfolgenden Tagen zu ihrer normalen Ernährung zusätzlich 1500 kcal in Form von hochverarbeiteten, kalorienreichen Snacks zu sich nehmen. Die Kontrollgruppe verzichtete auf die zusätzlichen Kalorien. Nach einer Eingangsuntersuchung wurden beide Gruppen an zwei unterschiedlichen Zeitpunkten untersucht. Eine Untersuchung erfolgte direkt nach der fünftägigen Phase und eine zweite erfolgte nachdem die erste Gruppe sieben Tage lang wieder zu ihrer normalen Ernährung zurückkehrte. Mittels Magnetresonanztomographie (MRT) untersuchten die Forschenden die Insulinempfindlichkeit im Gehirn sowie den Fettgehalt der Leber. Nicht nur stieg der Fettgehalt der Leber der ersten Gruppe nach fünftägiger erhöhter Kalorienzufuhr signifikant an. Erstaunlicherweise hielt auch die deutlich geringere Insulinempfindlichkeit im Gehirn im Vergleich zur Kontrollgruppe eine Woche nach Rückkehr zur normalen Ernährung an. Dieser Effekt war bislang nur bei krankhaft übergewichtigen Menschen zu beobachten.

### Titel der Originalpublikation:

Kullmann, S., ..., Birkenfeld, A.L. et al. A short-term, high-caloric diet has prolonged effects on brain insulin action in men. *Nat Metab* (2025).

DOI:

<https://www.nature.com/articles/s42255-025-01226-9>  
Universitätsklinikum Tübingen

TiF online lesen: [www.tif-tuebingen.de](http://www.tif-tuebingen.de)

## Tübingen im Fokus

### Taschengeld aufbessern?

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir zuverlässige **Austräger** für die Gebiete:

- Altstadt
- Eduard-Spranger-Straße
- Sieben-Höfe-Straße
- Wilhelmstraße / Golderbachstraße
- Pfrondorf
- Hagelloch
- Vogtshalde

**Ideal für Schüler, Studenten und Rentner**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Telefon 0172/88 99 293**



**Schmeckenbecher**  
GmbH  
...denn die wissen, was sie tun!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

**engagierte/n**  
**Bürokauffrau/mann (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Sie interessieren sich für Immobilien, haben buchhalterische Erfahrungen und sind selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung.

**Schmeckenbecher GmbH, Herrn Schmeckenbecher,**  
**Zollernstraße 6, 72116 Mössingen**

## Arbeiten von zuhause aus

**Zeitungsverlag sucht nebenberuflich einen**  
**versierten Anzeigenverkäufer (m/w/d)**

Wenn Sie Erfahrung in der Telefonakquise haben oder kommunikationsstark sind, erwarten Sie überdurchschnittlich hohe Provisionen und angenehme Arbeitsbedingungen.

**Bewerbung an:**  
**volker-rudolph@gmx.de, Tel. 0172/88 99 293**

**Neue Herausforderung gesucht?**



**Mitarbeiter (m/w/d)**  
**Marktkommunikation, Netz, EEG/KWKG**

in Vollzeit (39h/Woche)

### Ihre Herausforderungen bei uns!

- Abwicklung von Lieferantenwechseln und der Marktkommunikation
- Pflege von Kundenstamm- und Verlaufsdaten
- Korrespondenz mit Marktpartnern und Kunden
- Kaufmännische und vertragliche Abwicklung von Anschlussanträgen und Einspeiseverträgen

### Fähigkeiten, die uns begeistern!

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise Erfahrungen im Energierecht
- Einschlägige Berufserfahrung in der Energiewirtschaft von Vorteil
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, sowie hohe Kundenorientierung

### Ein Komplettpaket, das Sie begeistert!

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fair bezahlter Arbeitsplatz gemäß Tarifvertrag (TV-V), inklusive 13. Monatsgehalt
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung mit zusätzlich freien Tagen an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Ihre sichere Zukunft
- Fachbezogene Schulungen und Weiterbildungen für Ihre persönliche Entwicklung
- JobRad

### Bewerben Sie sich jetzt!

Wir warten gespannt auf Ihre Bewerbung bis zum 16.03.2025.  
Teilen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung mit.

**Schicken Sie Ihre Unterlagen an**

Stadtwerke Rottenburg am Neckar  
Personalabteilung  
Siebenlindenstraße 19  
72108 Rottenburg am Neckar  
Bewerbung@sw-rottenburg.de  
www.sw-rottenburg.de



**Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei**

Frank Hammer  
07472/933-120  
f.hammer@sw-rottenburg.de

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**  
**Rufen Sie uns an!**

**Telefon 01 72/8 89 92 93**

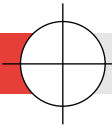
## Tübingen im Fokus

**sucht**  
**versierten Anzeigenverkäufer**  
**(m/w/d)**  
**nebenberuflich**

für den Raum Tübingen und Reutlingen

Wir bieten:  
Ein gutes Arbeitsklima und  
überdurchschnittliche Bezahlung

**Wenn Sie sich angesprochen fühlen,**  
**dann rufen Sie uns einfach an**  
**Telefon 0172/88 99 293**



## NABU: Erste Zugvögel kehren nach Baden-Württemberg zurück

### Hausrotschwanz gesehen? Vogel des Jahres 2025 ist ein Frühaufsteher

Stuttgart – Schon den ersten Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) gesehen oder gehört? Markenzeichen: knirschender, kratziger und melancholischer Gesang, wippender rostorange-farbiger Schwanz, ständiges Bein-Knicksen. „Der Vogel des Jahres 2025 überwintert bevorzugt im Mittelmeerraum und ist unter den ersten Zugvögeln, die ab Anfang März in ihr Brutgebiet zurückkehren“, sagt NABU-Ornithologe Stefan Bosch. Wieder da, gilt es, keine Zeit zu verlieren. Denn von April bis Juli wird gebrütet, oft sogar zwei Mal. „Nistplatz suchen und verteidigen, Nest bauen, Eier legen und Junge großziehen – damit die Familiengründung klappt, muss alles passen“, so Bosch weiter.

Der Hausrotschwanz ist ein früher Sänger. Schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang wird vom Dach gepfiffen. Helligkeit, wärmere Temperaturen und Frühlingsgefühle sorgen dafür, dass die Vogel Männchen stimmig singen, um ihre Reviere abzugrenzen und potenzielle Partnerinnen auf sich aufmerksam zu machen. In Baden-Württemberg brütet der ursprüngliche Felsenbewohner bevorzugt in Nischen und Nisthilfen an Gebäuden. Boschs Tipp: „Wer noch nie ein brütendes Hausrotschwanz-Pärchen im Garten hatte, kann jetzt nachhelfen: Die munteren Vögel brauchen einen vogelfreundlichen Lebensraum, viele Insekten als Nahrung und Nistplätze zur Familiengründung, wie Höhlen, Nischen und kleine Öffnungen an Gebäuden.“

Gute Bedingungen belohnt der Vogel mit Treue. Einmal da, kehren die Männchen jedes Jahr an denselben Brutplatz zurück. Dabei sind ihre Nistplätze mitunter sehr kreativ platziert: auch in Briefkästen, Zeitungsröhren, Türkränzen oder im Windfang.

#### Vogelfamilienzeit im Garten beginnt

Neben dem Hausrotschwanz kehren weitere Vogelarten zurück. Stare zählen zu den ersten Ankömmlingen schon ab Januar. Danach folgt die fast amselgroße Singdrossel, die ab Februar durch laute, sich mehrfach wiederholende Gesangsmotive auffällt. In der zweiten Märzhälfte kommen Rauchschwalben zurück. Mehlschwalben besetzen ab Ende April ihre aus Lehmkügelchen gebauten Nester unterm Dachgiebel. Rauch- und Mehlschwalben legen beim Rückflug aus Afrika mehr als 4.000 Kilometer zurück, um hier für eine Saison eine Familie zu gründen. Nicht alle Singvögel überwintern in der Ferne: Kohlmeise, Zaunkönig, Rotkehlchen oder Amsel sind ganzjährig im Südwesten aktiv. Manche Vögel fliegen nur kurze Distanzen, um schlechtem Wetter auszuweichen. Auch beim Hausrotschwanz gibt es immer mehr Exemplare, die erfolgreich im Südwesten bleiben und früher als der Rest mit dem Nestbau starten.

Wer Zugvögel beobachten möchte, hat in einem naturnahen Umfeld und Gärten mit heimischen Hecken, Stauden, wilden Ecken und Totholzhaufen die besten Chancen. Und bei den Exkursionen des NABU unter [www.NABU.de/termine](http://www.NABU.de/termine).

Weitere Infos zum Vogel des Jahres: Webinar am 2. April: Frühaufsteher im Fokus

Im Vortrag stellen NABU-Ornithologe Dr. Stefan Bosch und Catherina Schlüter vom NABU-Bundesverband den charmanten Stadtbewohner vor und informieren über Vogelschlag und Artenschutz am Gebäude. Infos siehe auch: [www.NABU-BW.de/vogeldesjahres](http://www.NABU-BW.de/vogeldesjahres)

Mehr für den Hintergrund: NABU-Infos über Vogelstimmen



Hausrotschwanz

Foto: NABU BW / Frank Derer

Impressum:

**Tübingen im Fokus**  
Stadtzeitung

[www.tif-tuebingen.de](http://www.tif-tuebingen.de)

Erscheint im:

Schlossgarten Verlag

Inhaber: Volker Rudolph

Schloßgartenstraße 4  
72070 Tübingen  
Telefon 07071/639 40 59  
Telefon 07071/566 86 90

**Auflage:**

**30.000 Exemplare**

Stadtmitte/Altstadt, Weststadt, Südstadt, Derendingen, Gartenstadt, Loretto, Französisches Viertel, Österberg, Bebenhausen, Lustnau, Pfrondorf, WHO, Sand, Wanne, Schönblick, Hagelloch, Unterjesingen, Hirschau, Weilheim, Kilchberg, Bühl, Wankheim, Kusterdingen, Kiebingen, Wurmlingen, Kliniken

**TiF finden Sie auch hier:**

Poststelle WHO; Backwaren vom Vortag, Froschgasse 10; aetka-Shop Internet+Telefonie, Kornhausstraße 9; Unitymedia Partnerstore, Mühlstraße 2; Poststelle Wanne; Weinhaus Schmid; BüroAktiv Tübingen e.V.

**Verkauf & Service**

Frau Münzinger  
Telefon 07127/88 97 60  
Mail [RegineChristiane@t-online.de](mailto:RegineChristiane@t-online.de)

Herr Jubke

Telefon 0176/23 97 64 53  
Mail [jubke@tif-tuebingen.de](mailto:jubke@tif-tuebingen.de)

**Redaktion**

Volker Rudolph  
Telefon 0172/8 89 92 93  
Mail [redaktion@tif-tuebingen.de](mailto:redaktion@tif-tuebingen.de)

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen sowie für den Inhalt eingereicherter Berichte und Kolumnen wird keine Haftung übernommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Unterlagen oder Bildmaterial gilt die gleiche Regelung.

Für die Herstellung unserer Zeitung verwenden wir Recycling-Papier.

**Druck**

röhm typofactory Marketing GmbH  
Böblinger Straße 68  
71060 Sindelfingen

Die nächste TiF-Ausgabe  
erscheint am 21. März

## Rollenspieltag in der Stadtbücherei am 15. März

Am Rollenspieltag können Kinder und Erwachsene mit Stift und Papier in fremde Welten eintauchen, bei Brett- und anderen Spielen in neue Rollen schlüpfen und der Fantasie freien Lauf lassen.

Dazu lädt der Tübinger Rollenspiel-Verein Troll e.V. alle Interessierten herzlich ein am Samstag, 15. März, 10.30 bis 14.00 Uhr, in der Stadtbücherei, Nonnengasse 19.

Vor Ort gibt es kostenloses Spielmaterial, das Spielverlage und Spieleautoren zum Gratis-Rollenspieltag bereitstellen. Die bundesweite Veranstaltung von Verlagen, Verlegern und Interessierten soll eine Plattform zum Ausprobieren bieten. Der Rollenspieltag wurde im Jahr 2013 zum ersten Mal veranstaltet und erfreut sich steigender Beliebtheit.

[www.tuebingen.de/stadtbuecherei](http://www.tuebingen.de/stadtbuecherei)

## Informationsveranstaltung für Unternehmen

### PV-Parkplatzlösungen in Tübingen

Photovoltaikanlagen sind auf den Dachflächen von Wohn- und Bürogebäuden inzwischen weit verbreitet und bei Neubauten vielerorts vorgeschrieben. Bislang wenig beachtet ist das Potenzial bestehender Parkplätze. Gerade diese versiegelten Flächen bieten große Möglichkeiten zur Stromerzeugung. Doch unter welchen Voraussetzungen können Parkplätze erfolgreich mit PV-Anlagen belegt werden?

Die Agentur für Klimaschutz Tübingen hat das Potenzial analysiert. Die Ergebnisse der Studie sowie konkrete Umsetzungsbeispiele der Firma BayWa r.e. Solar Energy Systems GmbH in Zusammenarbeit mit ihrem Partner kiseya sind Thema der Informati-

onsveranstaltung „PV-Parkplatzlösungen in Tübingen“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Mittwoch, 12. März, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, im Rathaus am Markt, 1. Stock, Ratssaal.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer. Der Abend bietet die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten im Bereich der Solarenergie auszutauschen und mehr darüber zu erfahren, wie innovative PV-Parkplatzlösungen aussehen können und wie man sie implementieren kann. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich unter [www.tuebingen-macht-blau.de/fachaustausch](http://www.tuebingen-macht-blau.de/fachaustausch).

## Weltfrauentag im Kino – Drei Filme, die Frauen in den Mittelpunkt stellen

Am 8. März ist Weltfrauentag – ein bedeutender Tag, um die Errungenschaften von Frauen zu feiern und gleichzeitig auf bestehende gesellschaftliche Ungleichheiten aufmerksam zu machen.

Kino hat die Kraft, Geschichten zu erzählen, die inspirieren, aufrütteln und Veränderungen anstoßen. Deshalb haben wir drei besondere internationale Filme für ausgewählt, die Frauen in den Mittelpunkt stellen – sei es als starke Protagonistinnen oder als Kämpferinnen für ihre Rechte.

### Das Filmprogramm:

**Mein Platz ist hier – Il mio posto è qui (Italien)**  
Nach dem Zweiten Weltkrieg freundet sich die alleinerziehende Marta in Süditalien mit Lorenzo, einem schwulen "Hochzeitsplaner", an. Durch ihn lernt sie eine geheime Gemeinschaft kennen, die ihr in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels neue Perspektiven eröffnet. Ein bewegender Film über Freundschaft, Akzeptanz und das beginnende Frauenwahlrecht.

Samstag, 08. März, 18.00 Uhr, OmdU, Kino Atelier

### Für immer hier (I'm still here) (Brasilien)

Die Oscar-Gewinnerin in der Kategorie „Bester Internationaler Film“ mit Fernanda Torres in der Hauptrolle erzählt die ergreifende Geschichte einer Frau, die 1971 unter der brasilianischen Militärdiktatur ihre Familie zusam-

menhält und das Verschwinden ihres Mannes aufklärt. Bereits in der Arsenal Sneak Preview erhielt der Film von unseren Gästen herausragende 4,5 von 5 Sternen.

Samstag, 08. März, 15.15 Uhr, Samstag, 08. März, 17.30 Uhr, OmdU, Kino Museum

### Ein Tag ohne Frauen (Island)

Die isländische Dokumentation beleuchtet den historischen Frauenstreik von 1975, als 90 % der Frauen in Island ihre Arbeit niederlegten, um auf gesellschaftliche Ungleichheiten hinzuweisen. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie dieses Ereignis das Land veränderte und bis heute als Vorbild für feministische Bewegungen weltweit gilt.

Sonntag, 09. März, 12.00 Uhr, OmdU, Saal Arsenal, Kino Museum

Mit dieser Filmreihe laden wir alle Interessierten ein, sich von den beeindruckenden Geschichten inspirieren zu lassen und mithilfe „unseres“ Mediums Film einen Blick auf die Rolle von Frauen in Gesellschaft und Geschichte zu werfen.

Hier der Link zur „Veranstaltung Weltfrauentag 2025“ – hier sind alle Filme gesammelt aufgeführt: <https://tuebingen-kinos.de/filmreihe/weltfrauentag-2025>



Die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e. V. ist Ansprechpartner bei Fragen rund ums Thema Alter/Altwerden.

Diese Lebensphase bringt oft vielfältige Neuerungen mit sich, die teilweise auch krisenhaft erlebt werden, z. B. bei veränderten Lebenssituationen, Einsamkeit, neuen Wohnbedarfen oder aber bei Erkrankungen wie beispielsweise Demenz, Depression.

Wenn Sie hierbei Beratung und Unterstützung suchen, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir beraten neutral und für Sie kostenfrei.

Sie finden uns im Nonnenmacher-Haus in der Gartenstraße 28 in 72074 Tübingen.

Terminvereinbarung unter Telefon 07071/722498

Montag – Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail:

[info@altenberatung-tuebingen.de](mailto:info@altenberatung-tuebingen.de)

\*

### Der Frühling ist da! Stocherkahnfahrten auf dem Neckar



Foto: Barbara Honner © Verkehrsverein Tübingen

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 21. März



Reinhard &amp; Gabriele Kilian

### Veranstaltungshinweis Kinderbibliothek Rottenburg 9. März

Seit dem 1. Novembersonntag finden wieder die Lesesonntage für Kinder, Eltern und Großeltern in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Rottenburg statt.

Bis einschließlich April 2025 lesen und singen dort Reinhard und Gabriele Kilian immer am 1. Sonntag im Monat kurze Geschichten, zum jeweiligen Motto passende traditionelle und aktuelle Lieder, stellen spannende Rätselfragen und üben mit den Kindern Reime und Zungenbrecher!

Im Monat März 2025 findet der Lesesonntag wegen der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet mit dem Großen Ommzug am vergangenen Wochenende erst am 2. Sonntag des Monats statt.

Der nächste Sonntag, 9. März, steht unter dem Motto „Knospen - Blüten - Vogelsang“!

Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr und dauert bis ca. 15.45 Uhr.

Ein Projekt des Fördervereins Stadtbibliothek Rottenburg in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek Rottenburg,

Der Eintritt ist frei!

Herzliche Einladung!  
Reinhard & Gabriele Kilian

## Die MOTETTEN – Vorschau Frühjahr/Sommer 2025

### Geistliche Musik in liturgischer Form

Gesamtleitung: KMD Prof. Dr. Ingo Bredenbach

Frühjahr/Sommer 2025, jeden Samstag um 20.00 Uhr; Gesamtleitung: KMD Prof. Dr. Ingo Bredenbach; Kantor der Stiftskirche Tübingen; Kantorat der Stiftskirche, Am Markt 7, 72070 Tübingen, Telefon 07071/26910, bezirkskantorat.tuebingen-stadt@elkw.de

Der Eintritt zu allen Motetten ist frei!

Bitte beachten Sie die Tagespresse und die Homepage der Stiftskirche

[www.stiftskirche-tuebingen.de](http://www.stiftskirche-tuebingen.de).

Reservierungen für die MOTETTE werden nicht angenommen.

#### 8. März

Die Stimme = Instrument des Jahres 2025

„GEGEN DEN KRIEG“

ENSEMBLE HORIZONS

Werke von Felix Mendelssohn, Hanns Eisler („Gegen den Krieg“), Rudolf Mauersberger („Wie liegt die Stadt so wüst“), Wolfram Buchenberg, Adolf Brunner („Die Versuchung Jesu“) u. a.;

Leitung: Matthias Klosinski

#### 15. März

Die Stimme = Instrument des Jahres 2025

„JEDE STIMME ZÄHLT!“ – CHORMUSIK FÜR VIELE STIMMEN

BUNDESJUGENDCHOR

Improvisation für Chor und Werke von Joby Talbot,

Michael Ostrzyga, Krzysztof Penderecki, Lasse Thorensen u. a.;

Leitung: Anne Kohler

#### Mittwoch, 19.3.2025, 19.00 Uhr

MUSIK • HÖREN • LERNEN

67. Gesprächskonzert im Gemeindehaus Lamm

J.S. Bach: Wohltemperiertes Clavier, 2. Teil

Praeludien und Fugen 9–16

Wer eigene Noten besitzt, möge diese bitte mitbringen; zudem wird es eine ausführliche Handreichung mit Notenbeispielen geben.

Ingo Bredenbach (Erläuterungen & Klangbeispiele)

#### 22. März

BACH: WOHLTEMPERiertes CLAVIER

(2. TEIL, AB 1739)

PRAELUDIEN UND FUGEN 9–16

Ingo Bredenbach (Cembalo)

#### 29. März

Die Stimme = Instrument des Jahres 2025

„AUS DER TIEFE“

KAMMERCHOR BADEN-WÜRTTEMBERG

Werke von Johann Sebastian Bach („Komm, Jesu, komm“), Heinrich Kaminski („Aus der Tiefe“), Josef Gabriel Rheinberger (Fünf Hymnen, op. 140), Felix Mendelssohn („Richte mich, Gott“), Albert Becker, Randall Thompson

Leitung: Jochen Woll

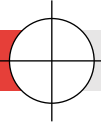


|  |   |   |  |  |
|--|---|---|--|--|
| <b>Auto</b><br><b>TÜV-Prüfstelle in TÜ-West</b><br>Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr<br>Sa. 9.00 – 13.00 Uhr<br>☎ 0 70 71 - 77 04-413             | <b>Autohaus</b><br><b>Autohaus Barth – Hans Barth</b><br>Au Ost 9, 72072 Tübingen<br><b>www.honda-barth.com</b><br>☎ 0 70 71 - 15 91 0  | <b>Bestattung</b><br><b>Flunkert Bestattungen</b><br>Belthlestr. 4, TÜ ☎ 0 70 71 - 44 02 77<br>24 Stunden-Service<br><b>www.flunkert-bestattungen.de</b>                          | <b>Bestattungsdienst</b><br><b>RILLING &amp; PARTNER</b><br>Bestattungsdienst Tübingen<br>Handwerkerpark 5, TÜ ☎ 07071-92780<br><b>www.rilling-und-partner.de</b>                            | <b>Bestattungsdienst</b><br><b>Bestattungsdienst Felden</b><br>Aixer Straße 12, 72072 TÜBINGEN<br>☎ 0 70 71 - 85 67 21<br><b>www.bestattungsdienst-felden.de</b> |
| <b>Fensterladen</b><br><b>Martin Zeeb</b><br>Fensterläden aus Holz und Alu,<br>Sektionaltore, Sonnenschutz<br>Rottenburg ☎ 0 74 72 - 71 82 | <b>Grabsteine/Grabmale</b><br><b>Steinhandwerk Grass</b><br>(ehem. Grabmale Kirsch)<br>Blaihofstraße 127, 72074 Tübingen<br>☎ 0 70 71 - 9 93 40 64<br><b>www.steinhandwerk-grass.de</b> | <b>Immobilien</b><br><b>SCHAICH Immobilien GmbH</b><br>Kirchentellinsfurter Str. 1 - Kusterdingen<br>☎ 0 70 71 - 3 88 24 Fax 070 71 - 3 88 27<br><b>www.schaich-immobilien.de</b> | <b>KOSMETIK</b><br><b>medical beauty brigitta nagy</b><br>Haußerstraße 24, 72076 Tübingen<br>☎ 0 70 71/25 52 59<br><b>www.medical-beauty-nagy.de</b>   | <b>LEKTORAT/KORREKTORAT/TEXT</b><br><b>Lektorat Daniel Eberhardt</b><br>Starke Texte wirken besser!<br>lektorat-danieleberhardt.de<br>☎ 0 70 71 - 41 08 25       |
| <b>Malergeschäft</b><br><b>maler eehalt tübingen</b><br>Thomas Eehalt<br>Weizsäckerstraße 4, TÜ Tel. 2 25 01<br><b>www.maler-eehalt.de</b> | <b>Orthopädie</b><br><b>Hartmeyer Orthopädie-Schuhtechnik</b><br>Calwerstraße 2, Tübingen<br>☎ 0 70 71 - 4 53 09<br><b>www.schuh-hartmeyer.de</b>                                       | <b>Physiotherapie</b><br><b>Praxis für Physiotherapie</b><br><b>Albert Arendt</b><br>Robert-Gradmann-Weg 2, TÜ-Wanne<br>☎ 0 70 71 - 6 23 31<br><b>www.physiotherapiearendt.de</b> | <b>Steuerberater</b><br><b>RTS Steuerberater</b><br><b>Eino Hahn Steuerberater + RA</b><br>Wilhelmstraße 146, 72074 Tübingen<br>☎ 0 70 71 - 5 59 43<br>tuebingen@rtskg.de www.rtskg.de       | <b>TÜV</b><br><b>TÜV-Prüfstelle in TÜ-West</b><br>Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr<br>Sa. 9.00 – 13.00 Uhr<br>☎ 0 70 71 - 7 70 44 13                                   |
| <b>Verlag</b><br><b>Schlossgarten Verlag</b><br>Schloßgartenstraße 4<br>72070 Tübingen<br>☎ 0172 - 88 99 293                               | <b>Versicherung</b><br><b>ERGO Geschäftsstelle Tobias Klink</b><br>Keplerstraße 10, Tübingen,<br>Fax: 9 20 83 41 ☎ 0 70 71 - 9 20 83 40<br>tobias.klink@ergo.de                         | <b>Versicherung</b><br><b>WGV Servicebüro Tübingen</b><br>Jacqueline Mädél<br>Gartenstr. 9/1, Tübingen<br>☎ 07071 56 555 60<br>buero.tuebingen@wgv.de                             | <b>Zahnarzt</b><br><b>Dr. med. dent. Stefan Lachmann</b><br><b>Spezialist für Prothetik (DGPro)</b><br>Tü-Derendinger Str. 40 ☎ 0 70 71 - 7 26 64<br><b>www.zahnarztpraxis-tuebingen.com</b> | <b>Zeitung</b><br><b>Tübingen im Fokus</b><br>Schloßgartenstraße 4<br>72070 Tübingen<br>☎ 0172 - 88 99 293   |

# 1 Jahr platziert sein?

Wir beraten Sie gerne,  
rufen Sie uns an!

Telefon 0172/88 99 293



## Frühlingszeit ist Autopflegezeit!

Nach dem langen Winter braucht das Auto eine Fitnesskur. Hier sind alle Tipps und Tricks, um Ihr Auto auf Hochglanz zu bringen.

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen wieder an. Die perfekte Zeit, um auch Ihrem Auto einen Frischekick zu verpassen. Nach den Strapazen des Winters braucht es eine gründliche Reinigung. Wie Sie Ihr Auto im Frühling optimal pflegen und auf die warme Jahreszeit vorbereiten.

### Winterschmutz entfernen

Im Winter wird Ihr Auto auf eine harte Probe gestellt: Schneematsch schleudert Schmutz und Steinchen gegen den Lack, Streusalz hinterlässt hartnäckige Rückstände auf der Karosserie und im Innenraum. Der Salzangriff schädigt den Lack und sollte schnell entfernt werden. Aber auch ohne Schnee ist eine gründliche Nachwinterpflege unerlässlich. Am besten in einer Waschanlage, denn vielerorts ist die Reinigung des Fahrzeugs in der eigenen Einfahrt aus Gründen des Grundwasserschutzes verboten. In der Waschanlage finden Sie auch alle notwendigen Werkzeuge und Reinigungsmittel.

### Reinigung in der Waschanlage

Vor der Autowäsche in der Waschstraße sollte das Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger gründlich von grobem Schmutz befreit werden. So wird verhindert, dass sich Schmutzpartikel zwischen den Bürsten und dem Lack festsetzen und Kratzer verursachen. Achten Sie jedoch auf einen ausreichenden Abstand, um Schäden an Karosserie und Elektronik zu vermeiden. Wenn Sie keinen eigenen Hochdruckreiniger besitzen, können Sie sich ein Gerät bei einem Nachbarn oder in der Waschanlage ausleihen.

### Unterbodenwäsche lieber per Hand

Nach dem Winter ist es ratsam, den Unterboden des Fahrzeugs gründlich zu reinigen, um verkrusteten Schmutz und Salzablagerungen zu entfernen. Eine automatische Unterbodenwäsche kann jedoch mehr Schaden als Nutzen anrichten. Dabei wird das Wasser mit hohem Druck in alle Bereiche des Unterbodens gespritzt, was bewegliche Teile der Mechanik und elektronische Komponenten beschädigen kann.

Außerdem werden schwer zugängliche Stellen oft nicht erreicht, und für die automatische Wäsche wird meist Brauchwasser verwendet, das noch Streusalz enthält und Korrosion begünstigt. Aus diesen Gründen emp-



Fahrzeug-Check<sup>1</sup>:  
ab 18,00 €

**Tschüss, Prüfungsangst – mit unserem günstigen Fahrzeug-Check<sup>1</sup> für alle Volkswagen.** Einfach Ihren Volkswagen von den Profis checken lassen – und dann entspannter durchstarten. Mit den passenden Services und Ersatzteilen können Sie mit Ihrem Auto mobil bleiben. Schon einen Termin ausgemacht? [volkswagen.de/service](https://volkswagen.de/service)

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

<sup>1</sup> Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.04.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wandel GmbH & Co.KG**

Sindelfinger Straße 12, 72070 Tübingen

Tel. +49 7071 42532, [www.autohaus-wandel-tuebingen.de](https://www.autohaus-wandel-tuebingen.de)

fehlt es sich, die Unterbodenwäsche von Hand mit einem Dampfreiniger durchzuführen. Richten Sie dabei den Strahl mit mittlerer Strahlstärke auf die verschmutzten Stellen und reinigen Sie empfindliche Bereiche am besten mit Druckluft auf niedrigster Stufe. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie am besten vorgehen, fragen Sie eine Werkstatt Ihres Vertrauens.

